

09

DIIR

Geschäftsbericht 2009



DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.



DIIR – das Deutsche Institut für Interne Revision e.V.

Das DIIR ist die Kapazität für Interne Revision in Deutschland. In ihm haben sich rund 1.600 Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen der Wirtschaft, aus Wissenschaft und Verwaltung sowie über 600 Firmen zusammengeschlossen. Das DIIR unterstützt die praktische Arbeit in den Unternehmen, entwickelt zukunftsfähige Qualitäts- und Verfahrensstandards und versteht sich, europa- und weltweit vernetzt, als Plattform und Lobby der Internen Revision.

Gegründet wurde das DIIR 1958, als in der ökonomischen Entwicklung der Bundesrepublik systematische Techniken, die bewährten Grundsätze kaufmännischen Handelns und die Frage nach den ethischen Grundlagen des Wirtschaftens immer mehr an Bedeutung gewannen.

Bis heute begleiten, bewerten und gestalten erfahrene Führungskräfte der Internen Revision aus Finanz-, Industrie-, Handels-, Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Versicherungen und öffentlichen Verwaltungen diesen Wandel.



das DIIR

Rückblick

Bericht

3 DIIR – das Deutsche Institut
für Interne Revision e.V.

14 Dresden 2009
DIIR-Kongress
Mitgliederversammlung

22 der Programmausschuss/
die Projektgruppen

6 Vorwort
Bernd Schartmann, CIA
Sprecher des Vorstandes

28 der Wissenschaftliche
Beirat

8 der DIIR-Vorstand

12 der Verwaltungsrat

Inhalt



Übersicht

30 die Arbeitskreise

78 die internationalen Kontakte

90 die Zahlen und Fakten

58 die Erfa-Tage

84 die DIIR-Bibliothek/
die Publikationen

96 der Jahresabschluss

60 die Zertifizierungen

107 die Gremien

68 die DIIR-Akademie

109 die Geschäftsstelle

09

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen –**

die Diskussion über eine verbesserte Corporate Governance und Compliance haben zu einer erheblichen Aufwertung unseres Berufsstands geführt. Die Aufgaben und Themen, mit denen sich heute eine Interne Revision beschäftigt, sind so vielfältig und facettenreich wie nie zuvor. Die Aufmerksamkeit, die die Prüfergebnisse der Internen Revision in den Gremien der Unternehmen erreichen, ist deutlich gestiegen. Dies bedeutet enorme Chancen, den Erkenntnischatz aus unserer täglichen Arbeit wertsteigernd in die Unternehmen einzubringen.

Unsere Mitglieder bei der Nutzung der Chancen professionell zu unterstützen und dabei zu helfen, das enorme Wissen des Berufsstands durch organisierten Erfahrungsaustausch verfügbar zu machen, ist eine der Hauptaufgaben des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V.

Diesen Vorteil erkennen immer mehr Kolleginnen und Kollegen. So erstaunt es nur auf den ersten Blick, dass wir im Jahr 2009 den höchsten Mitgliederzuwachs in der Geschichte unseres Instituts verzeichnen konnten. Die Nachfrage nach unseren Veranstaltungen war in 2009 ungebrochen hoch. Mit der MittelstandsTagung und der Anti-Fraud-Tagung haben wir gleich zwei neue Großveranstaltungen eingeführt, deren Erfolg unsere Erwartungen übertroffen hat.

Schwerpunkt im Berichtsjahr war die strategische Neuausrichtung des Instituts, in deren Rahmen unter anderem die Geschäftsführung erweitert wurde. Ebenfalls vor diesem Hintergrund haben wir eine Mitgliederumfrage durchgeführt. Denn: die kontinuierliche Weiterentwicklung des Instituts und der Ausbau seines Leistungsportfolios ist eine unserer strategischen Aufgaben. Die aus der Umfrage resultierenden Meinungen, Kritikpunkte und Vorschläge geben wichtige Impulse



für die Fortführung unseres Strategiekonzepts in den Bereichen IT, Technik & Infrastruktur, Knowledge & Professional Practice, Aus- und Weiterbildung, sowie Mitgliederstruktur und Kommunikation & Marketing.

Mit einer Rücklaufquote von über 30 Prozent haben unsere Mitglieder eindrucksvoll ihr Interesse an der weiteren Entwicklung des DIIR unter Beweis gestellt.

Mit rund 650 Teilnehmern fand im Oktober in Dresden unser DIIR-Kongress für Fach- und Führungskräfte der Internen Revision statt.

Auf dieser schon traditionellen Großveranstaltung des DIIR wurden die bedeutendsten Themen für die Weiterentwicklung unseres Berufsstands als Partner des Top-Managements in den Unternehmen und Institutionen diskutiert.

Federführend war das DIIR auch auf europäischer Ebene: Getreu dem Motto „Progress through sharing“ will die ECIIA den Zugang zu dem enormen Wissens-

potenzial, das der Berufsstand in Europa bündelt, einem breiteren Publikum besser ermöglichen. Zur ECIIA Conference 2009 erschien vor diesem Hintergrund erstmals das ECIIA Yearbook, das innovative und praxisrelevante Artikel der einzelnen Länderinstitute in englischer Sprache beinhaltet. Hier haben wir sowohl die Leitung der Task Force als auch die Projektleitung gestellt.

Der vorliegende Geschäftsbericht lädt Sie ein, mit uns über die Aktivitäten unseres Instituts im Jahr 2009 Bilanz zu ziehen. Diese Bilanz ist das beeindruckende Ergebnis des hohen Engagements unserer Mitglieder, der festangestellten Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle in Frankfurt und den vielen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen in unseren Arbeitskreisen und Gremien. Hierfür möchte ich mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, sehr herzlich bedanken.

Ihr

Bernd Schartmann, CIA
Sprecher des Vorstandes

Executive Vice President
Corporate Audit & Security
Deutsche Post DHL, Bonn

der DIIR-Vorstand



Bernd Schartmann
Leiter Konzernrevision und -sicherheit
Deutsche Post DHL

Sprecher des Vorstandes

DIIR-Standards und Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung der Projektgruppen

- Compliance und Interne Revision
- ECIA

Betreuung der Arbeitskreise

- Revision der Logistik
- Projekt Management Revision

Internationale Zusammenarbeit IIA
und ECIA

Vorstandsmitglied ECIA
(bis Oktober 2009)

Wissenschaftlicher Beirat



Horst Pohl
Leiter Group Audit
Commerzbank AG

Stellv. Sprecher des Vorstandes

Leiter der Projektgruppe

- DIIR-Kongress 2009

Betreuung der Arbeitskreise

- Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen
- Interne Revision in Bausparkassen
- IT-Revision in Kreditinstituten

Betreuung der Erfa-Gruppe

- DIIR/BKA



Dr. Hans Joachim Büsselberg
Leiter Konzernrevision
AXA Konzern AG

Leiter der Projektgruppen

- DIIR-Marketingkonzept
- Mitgliederbefragung

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
- Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen
- Interne Revision in Öffentlichen Institutionen

Vorstandsmitglied ECIIA
(ab Oktober 2009)



Lutz Cauers
Leiter Konzernrevision
TUI AG

Leiter der Projektgruppe

- Quality Assessment

Betreuung der Projektgruppe

- DIIR-Akademie

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision Energie und Verkehr
- Interne Revision im Handel
- Revision des Finanz- und Rechnungswesens

Betreuung der Erfa-Tage

- Energie und Verkehr
- Handel
- Quality Assessment



Dr. Peter Dörfler
Leiter Konzernrevision
Volkswagen AG

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der Immobilienwirtschaft
- Bau, Betrieb und Instandhaltung (Technische Revision)
- IT-Revision
- Revision der Beschaffung (vormals Revision der Anlagen- und Materialwirtschaft)
- Revision des Vertriebs

Betreuung der Erfa-Tage

- Planen und Bauen
- Interkulturelle Aspekte
- Industrie
- Industrie und Mittelstand

Wissenschaftlicher Beirat



Juilf-Helmer Eckhard
Leiter Konzernrevision
WestLB AG

Leiter des Programmausschusses

Betreuung der Arbeitskreise

- MaRisk
- Revision des Handels/Investmentbankings
- Revision des Kreditgeschäftes
- Revision des Zahlungsverkehrs in Kreditinstituten

Certified Internal Auditor Examen



Wolfgang Glaab
Leiter Konzernrevision
Landesbank Hessen-Thüringen – GZ

(bis Oktober 2009)

Leiter der Projektgruppe

- DIIR-Forum Kreditinstitute 2010

Betreuung der Arbeitskreise

- Basel II
- Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten
- Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute

Betreuung der Erfa-Tage

- Kreditinstitute

DIIR-Bibliothek



Marcus Rätke
Leiter Konzernrevision
STADA Arzneimittel AG

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision im Krankenhaus
- Interne Revision im Mittelstand

Betreuung des Erfa-Tages

- Krankenhaus



Henrik Stein
Leiter Konzernrevision
DZ BANK AG

(ab Oktober 2009)

Leiter der Projektgruppe

- DIIR-Forum Kreditinstitute 2010

Betreuung der Arbeitskreise

- Basel II
- Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten
- Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute

Betreuung der Erfa-Tage

- Kreditinstitute

DIIR-Bibliothek

Dr. Josef Bähr
Leiter Konzernrevision
Deutsche Bahn AG

(ab November 2008 bis Juni 2009)



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mitglieder des Verwaltungsrates sind grundsätzlich leitende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Der Verwaltungsrat des Deutschen Instituts für Interne Revision hat im Geschäftsjahr 2009 gemäß seiner festgelegten Aufgaben den Vorstand beraten und unterstützt. Dazu hat er sich in drei gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung des Instituts informiert, wozu insbesondere die Berichterstattung über wesentliche und strategische Geschäftsvorgänge zählte.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2009 wurden Frau Dr. Elke König und Herr Reinhart Bubendorfer nach mehrjähriger erfolgreicher Mitarbeit aus dem Gremium verabschiedet. Der Verwaltungsrat dankt beiden sehr herzlich für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement im Institut und freut sich, Herrn Bernd Morgenschweis als neues Verwaltungsratsmitglied zu begrüßen.

Der Verwaltungsrat hat sich von der ordnungsgemäßen Durchführung des Jahresabschlusses für das Jahr 2009 durch den Rechnungsprüfer überzeugt.

Unser Dank gebührt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für die geleistete erfolgreiche Arbeit und das große Engagement.

A handwritten signature in black ink that reads "Hans-J. Steuber". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Hans-Jürgen Steuber
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Von links nach rechts:
Hans-Jürgen Steuber,
Bernd Morgenschweis,
Axel Becker, Klaus
Heese, Prof. Dr. Thomas
Amling und Uwe Lütke-
schümer
(Nicht im Bild:
Dr. Thomas Apelt,
Reinhard Bubendorfer,
Dr. Elke König,
Dr. Wolfgang Lindstaedt
und Prof. Dr. Volker
Peemöller)

Hans-Jürgen Steuber

Vorsitzender des Verwaltungsrates
Persönlich haftender Gesellschafter
Bankhaus Reuschel & Co. Privatbankiers

Reinhard Bubendorfer

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
(bis Oktober 2009)

Klaus Heese, WP/StB

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
(ab April 2010)
Partner PricewaterhouseCoopers AG

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA

lehrt an der HTWK Leipzig
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Unternehmensführung

Dr. Thomas Apelt

Präsident des Landesrechnungshofes
Brandenburg

Axel Becker

Leiter Revision TaunusSparkasse

Dr. Elke König

(bis Oktober 2009)

Dr. Wolfgang Lindstaedt

Rechtsanwalt
Hauptgeschäftsführer a. D.
IHK Frankfurt am Main

Uwe Lütkeschümer

Geschäftsführer CLAAS
Vertriebsgesellschaft mbH

Bernd Morgenschweis

(ab Oktober 2009)
Mitglied des Vorstandes Berlin-
Hannoversche Hypothekenbank AG

Prof. Dr. Volker H. Peemöller

Fachbereich Wirtschafts-
wissenschaften der Universität
Erlangen-Nürnberg



Dresden 2009

15

Auf den folgenden Seiten blicken wir noch einmal auf den DIIR-Kongress in Dresden zurück.





DIIR-Kongress

Am 15. und 16. Oktober fand die schon traditionelle Fachtagung für Führungs- und Fachkräfte der Internen Revision im Internationalen Congress Center Dresden mit rund 650 Teilnehmern statt.



02
Im Foyer des Internationalen Congress Centers Dresden

03
Hochkarätige Referenten bei der führenden Fachtagung für Interne Revision



02



03

Mit einem Vortrag zum Thema „Konjunktur- und Finanzmarktperspektiven nach der Krise“ startete am ersten Veranstaltungstag Dr. Michael Heise, Chefvolkswirt Allianz SE, das hochkarätige Programm.

41 Fachsitzungen, 19 Erfa-Börsen und eine ganztägige Infobörse der DIIR-Arbeitskreise zu unterschiedlichen Schwerpunkten aus der Revisionspraxis ermöglichten es, sich sowohl über aktuelle als auch zukunftsorientierte Aufgabenfelder der Internen Revision zu informieren und diese zu diskutieren. Die DIIR-Arbeitskreise stellten im Rahmen einer Messe ihre Arbeit vor.

„Nach Auswertung der Feedbackbögen sind wir bestärkt in unserer Meinung, mit dem diesjährigen Kongressprogramm auf der Höhe der Diskussion in der Audit-Szene gewesen zu sein. Wir konnten wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der aktuellen Themen geben, die unseren Berufsstand als Partner des Top-Managements in den Unternehmen bewegen“, resümiert Vorstandssprecher Bernd Schartmann. „Wir danken besonders unseren Referenten und natürlich allen Teilnehmern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben – ebenso wie allen ehrenamtlich Tätigen.“

01
Kongresseröffnung durch den Sprecher des DIIR-Vorstandes, Bernd Schartmann



01



So moderierte Vorstandsmitglied Horst Pohl eine Fachsitzung zum Thema „Finanzmarktkrise – Lessons learned“, in deren Fokus die Adäquanz der Risikomanagementprozesse stand und u. a. notwendige Anpassungen im Hinblick auf Bewertungsprozesse und -verfahren beleuchtete. Dem höchst brisanten Thema Datenschutz widmeten sich gleich zwei Erfa-Börsen mit den Schwerpunkten Datenträgervernichtung bzw. Datenschutz bei Kunden- bzw. Arbeitnehmerdaten. Sabine Lautenschläger, Exekutivdirektorin der BaFin und Wolfgang Glaab, ehemaliger Leiter der Revision bei der Landesbank

Hessen-Thüringen, diskutierten mit den Tagungsteilnehmern die Grenzen bei der Zusammenarbeit zwischen Interner Revision, Bankenaufsicht sowie Verbands- und Wirtschaftsprüfern. Der provokante Vor- und Querdenker Lars Thomsen, der zu den prominentesten Trend- und Zukunftsforschern Europas zählt, hielt den Schlussvortrag „Lust auf die Zukunft“.



02

Neben den Kaffeepausen ließen auch der traditionelle Gala-Abend und ein gemeinsames abschließendes Mittagessen ausreichend Zeit für den so wichtigen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.

Für alle, die den Kongress noch einmal Revue passieren lassen möchten oder aber neugierig sind, was sie in Dresden verpasst haben, haben wir einen kurzen Film über den DIIR-Kongress 2009 auf unserer Website [▶](#) bereitgestellt.

01
Im Rahmen einer Messe präsentierten sich die DIIR-Arbeitskreise.

02
Wieder ein Höhepunkt des DIIR-Kongresses: der traditionelle Gala-Abend





01
Ehrung für den
scheidenden Vorstand
Wolfgang Glaab



01

Mitgliederversammlung

Im Rahmen der diesjährigen DIIR-Mitgliederversammlung wurden Verwaltungsrat, Vorstand und Geschäftsführung entlastet. Satzungsgemäß schied Wolfgang Glaab nach neun Jahren aus dem Vorstand aus. Für seine hervorragenden Verdienste um das Institut überreichte ihm der Verwaltungsratsvorsitzende Hans-Jürgen Steuber die Ehrenmedaille in Gold. Sein herzlicher Dank ging auch an die ausscheidenden Verwaltungsrats-Mitglieder Dr. Elke König und Reinhart Bubendorfer für ihr ehrenamtliches Engagement. Ingeborg Spieldiener erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold.

02
Mehrere Neu- und
Wiederwahlen standen
in den Gremien des
DIIR an.

03
Übergabe der Ehrenna-
del in Gold an Ingeborg
Spieldiener



02

03

In den Gremien standen mehrere (Neu-) Wahlen an: Neu im Vorstand ist Henrik Stein, DZ BANK AG, Frankfurt am Main. In dieses Gremium wiedergewählt wurden Dr. Hans Joachim Büsselberg und Dr. Peter Dörfler.

Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Bernd Morgenschweis, Berlin-Hannoversche Hypothekenbank. Prof. Dr. Thomas Amling, Axel Becker, Klaus Heese und Uwe Lütkeschümer wurden in ihrem Amt bestätigt.

Bernd Schartmann, Sprecher des Vorstandes, gab einen Überblick über das Jahr 2009 und anstehende Projekte im kommenden Jahr. Volker Hampel, seit 1. Oktober gemeinsam mit Wilfried Fischenich Geschäftsführer des DIIR, stellte sich den versammelten Mitgliedern vor und gab einen Ausblick auf bevorstehende Arbeitsschwerpunkte. Wie der Vorstandssprecher warb auch er um Unterstützung für die DIIR-Mitgliederbefragung 2009, die auf der Befragung des Vorjahres aufsetzte und deren Ergebnis bei der strategischen Neuausrichtung des DIIR eine nicht unerhebliche Rolle spielen wird.





der Programmausschuss/ die Projektgruppen

Der Programmausschuss unterstützt den Vorstand bei der Planung und Lenkung der Institutsarbeit.



24 der Programmausschuss

Die Mitglieder des Programmausschusses sind erfahrene Führungskräfte der Internen Revision von Finanz-, Industrie-, Handels-, Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Versicherungen und öffentlichen Verwaltungen. In seiner Zusammensetzung repräsentiert der Programmausschuss die wesentlichen Interessengruppen des Instituts.

Dr. Ferdinand Allerkamp, Klaus-Peter Blobel, Geert Deweerdt, Oliver Dieterle, Dr. Reimund Göbel, Juilf-Helmer Eckhard (Leitung), Max Häge, Dr. Thomas Knoll, Klaus Lendle, Klaus-Peter Müller, Regine Nolte, Thomas Oetting, Harry Schur, Jürgen Schwarze, Natascha Seebach und Ingeborg Spieldiener gehörten im Berichtsjahr dem DIIR-Programmausschuss an.

Die Arbeitsfelder des Programmausschusses sind: Ausrichtung und Strategie des DIIR, Beobachtungen neuer Entwicklungen in der Internen Revision, konzeptionelle Vorbereitung der DIIR-Veranstaltungen, Ausarbeitungen zu wichtigen Fachthemen sowie Stellungnahmen zu Entwicklungen oder Projekten des Instituts.

| | Sitzungen | Tage |
|--------|------------------|-------------|
| Plenum | 2 | 2 |

die Projektgruppen

Zur Erledigung besonderer Aufgaben werden vom Programmausschuss Projektgruppen gebildet.

Schwerpunktt Themen

Im Jahr 2009 waren die folgenden Projektgruppen aktiv:

- Projektgruppe Revision 2020
- Projektgruppe BilMoG
- Projektgruppe zur Vorbereitung des DIIR-Forums 2010
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-Jahrestagung 2010
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des DIIR-Kongresses 2009
- Mitgliederumfrage 2009
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-Fraud Tagung 2009
- Projektgruppe Projekt Management Revision
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-MittelstandsTagung 2009
- Projektgruppe Datenauswertung und personenbezogene Datenanalyse
- Projektgruppe Quality Assessment (QA)
- Projektgruppe risikoorientierte Prüfungsplanung

Ausblick

- Strategieumsetzung für das DIIR
- Projektgruppe Revision 2020
- Projektgruppe BilMoG
- Projektgruppe QA: Überarbeitung des QA-Leitfadens und Organisation von Erfa-Tagen
- Vorbereitung und Durchführung des DIIR-Forums 2010
- Vorbereitung und Durchführung der DIIR-Jahrestagung 2010
- Globale Erhebung CBOK (Common Body Of Knowledge)

Quality Assessment

Leitung

Lutz Cauers
TUI AG, Hannover

Mitglieder

Neun

Sitzungen

Fünf (inkl. zwei Erfa-Tage)

Schwerpunktthemen

2009 wurden zwei Erfahrungsaustauschtage durchgeführt mit nahezu 140 Teilnehmern. Die Zahl der vom DIIR zertifizierten Quality Assessoren erhöhte sich auf 257.

Ausblick

Für das Jahr 2010 plant die Projektgruppe ebenfalls zwei Erfahrungsaustauschtage, von denen einer im Süden und der andere im Norden Deutschlands stattfinden wird.

Es wird angestrebt, die Zahl der vom DIIR zertifizierten Quality Assessoren bis zum Jahresende auf 300 zu steigern.

| | Sitzungen | Tage |
|--|-----------|------|
| Revision 2020 | 3 | 3 |
| BilMoG | 1 | 1 |
| Enquête | 1 | 2 |
| DIIR-Forum Kreditinstitute 2010 | 8 | 8 |
| DIIR-Jahrestagung 2010 | 4 | 4 |
| DIIR-Kongress 2009 | 3 | 3 |
| Mitgliederbefragung | 1 | 1 |
| DIIR-Fraud-Tagung 2009 | 3 | 3 |
| Projekt Management Revision | 1 | 1 |
| Risikoorientierte Prüfungsplanung | 1 | 1 |
| DIIR-MittelstandsTagung 2009 | 3 | 3 |
| Datenauswertung und personenbezogene Datenanalyse | 3 | 3 |
| Tagung Revision in Öffentlichen Institutionen | 2 | 2 |
| Quality Assessment | 5 | 6 |

der Wissenschaftliche Beirat

Das DIIR fördert die innovative und praxisrelevante Forschung auf dem Gebiet der Internen Revision.



WP/StB Prof. Ulrich Bantleon, Prof. Dr. Alexander Bassen, Prof. Dr. Anne d'Arcy, Prof. Dr. Anja Hucke, Prof. Dr. Annette Köhler, Prof. Dr. Burkhard Pedell gehören dem Wissenschaftlichen Beirat an.

Sitzungen

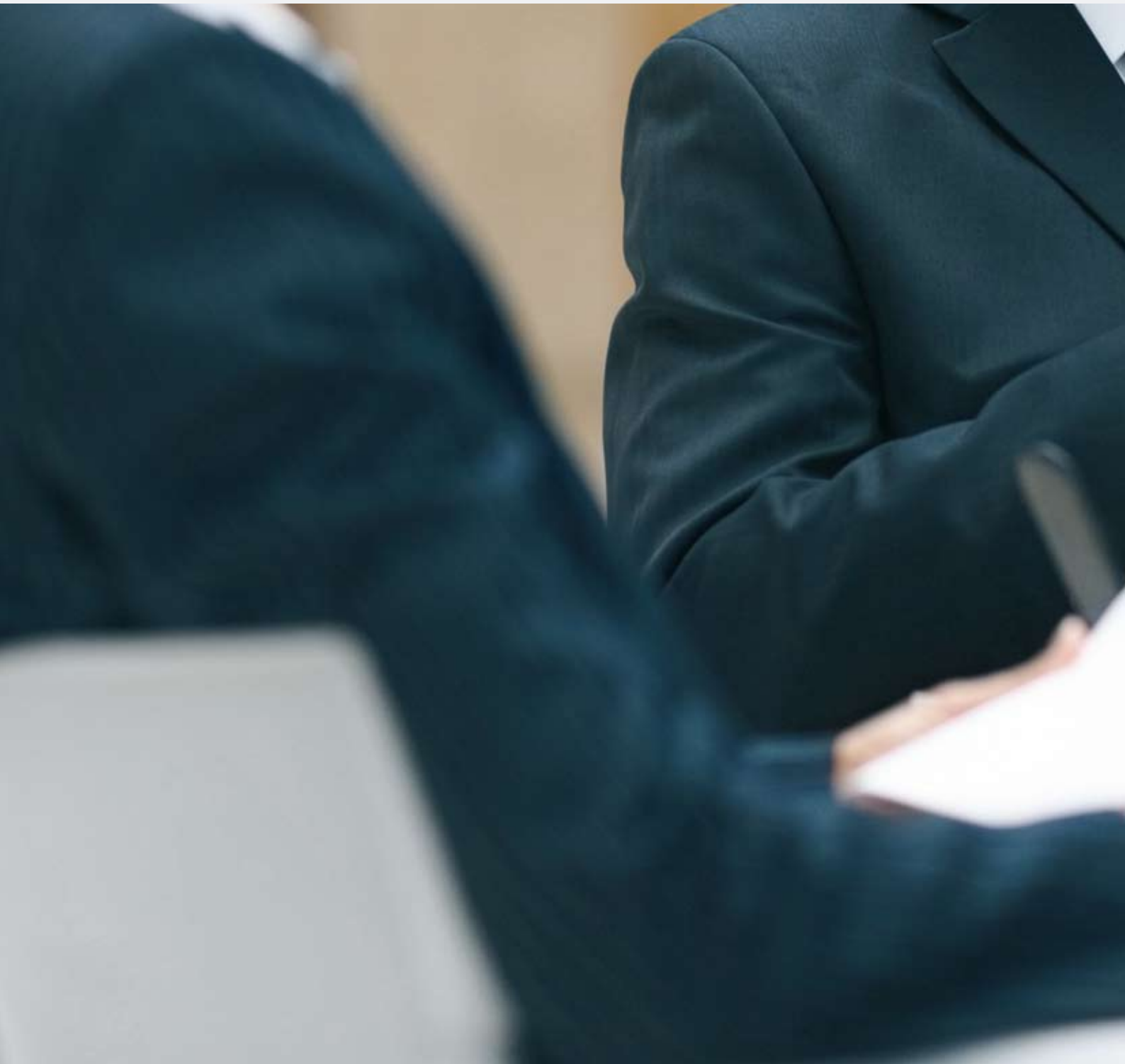
- Drei Sitzungstermine (März, Juni, Oktober) sowie eine dreitägige Klausurtagung (August) zur Aufbereitung der Umfrageergebnisse zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie

Schwerpunktthemen

- Bewertung der eingereichten Arbeiten für den DIIR-Förderpreis 2009
- Diskussion über die Einbindung der Internen Revision in Bachelor- und Masterstudiengänge
- Entscheidungsvorbereitung für die Vergabe einer Juniorprofessur
- Einbindung in die Ausschreibung des DIIR-Förderpreises 2009
- Fortsetzung eines europäischen Forschungsprojektes zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie
- Gesprächspartner für den Vorstand und die Geschäftsstelle des DIIR für Fachfragen
- Kontakthanbahnung für externe Promotionen
- Strukturierung des Prozesses „Beratung bei Promotionsvorhaben“, insbesondere für den Internet-Auftritt
- Rezensionen der DIIR-Festschrift anlässlich des 50-jährigen Bestehens in mehreren Fachzeitschriften
- Unterstützung bei der Erstellung von Artikeln und Handbüchern (z. B. AK Revision des Finanz- und Rechnungswesens zur 8. EU-Richtlinie)
- Vorträge bei DIIR-Veranstaltungen

Ausblick

- Fortsetzung des europäischen Forschungsprojektes zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie
- Veröffentlichung einer Artikelserie



die Arbeitskreise

Revisionsfachleute aus verschiedenen Unternehmen und Körperschaften beteiligen sich an den Arbeitskreisen des DIIR.



Leitung

Rolf Krimmelbein
Deutsche Post DHL, Bonn

Mitglieder

Acht

Sitzungen

Vier zweitägige

Schwerpunktthemen

Unser Arbeitskreis „Revision der Logistik“ beschäftigte sich im Jahr 2009 verstärkt mit dem Thema „KPIs in der Logistik und deren Einsatz in der Internen Revision mit dem Schwerpunkt der risikoorientierten Prüfungsplanung“.

Ziel ist es, die zahlreich vorhandenen Kennzahlen zu erfassen und auf ihre Verwendung/Nutzung für die Interne Revision zu prüfen.

KPIs können verschiedentlich eingesetzt werden: als Frühwarnindikatoren, bei der Prüfungsdurchführung und auch bei der (risikoorientierten) Prüfungsplanung. Eine Aussage kann durch die Zusammenfassung der einzelnen KPIs getroffen werden. Die Gewichtung der einzelnen KPIs sollte nur ein Mal pro Jahr geändert werden, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Ausblick

Der AK wird sich ab ca. Mitte 2010 verstärkt mit der Erstellung von Lehrmaterial zwecks Aufbau einer Schulungsmaßnahme beschäftigen.



Leitung

Jörg Wehling
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Mitglieder

Elf

Sitzungen

Drei zweitägige und eine Sitzung
im Rahmen der Anti-Fraud-
Management-Tagung in Kassel

Schwerpunktt Themen

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere die Tagung „Ganzheitliches Anti-Fraud-Management in Theorie und Praxis“ konzeptioniert, verantwortlich vorbereitet, qualitätsgesichert und mit 235 Teilnehmern erfolgreich in Kassel durchgeführt. Die Tagung wurde eröffnet durch Herrn Schartmann; Keyspeaker waren BKA-Präsident Jörg Ziercke und Dr. Wolfgang Hetzer, OLAF-Advisor, Brüssel.

Hinzu kommt das in 2009 zweimal durchgeführte Seminar „Erfolgreiche Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen“ mit zunächst neun Teilnehmern (24./25. März) und dann 20 Teilnehmern (12./13. November).

Der Arbeitskreis berichtete im Juni 2009 auf der MittelstandsTagung in Leipzig (18./19. Juni 2009) über die Ausprägungsformen, Schäden und erfolgreiche Bekämpfungsstrategien von Internetkriminalität.

Der AK hat sich darüber hinaus auf dem DIIR-Kongress 2009 in Dresden mit zwei Wikri-Themen eingebracht.

Ausblick

In 2010 ist geplant:

- Moderater Ausbau des Branchenmixes im AK
- Federführung im Programmkomitee der Anti-Fraud-Tagung 10./11. März 2011
- Zwei zweitägige Seminare „Erfolgreiche Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität“
- Zweitägiges Seminar Wirtschaftskriminalität für Securitymanager in Zusammenarbeit mit dem Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen
- Beschickung des DIIR-Forums in Düsseldorf mit Referenten und Moderatoren
- Erstellung von vier Fachartikeln aus den Bereichen Prevention, Detection, IKS, IT-Unterstützungssysteme für Revisoren
- Konzeptionierung und Erstellung eines Praktikerhandbuches Anti-Fraud-Management
- Mitgestaltung des neuen AK-Portals
- Durchführung von drei regulären AK-Sitzungen in Frankfurt am Main, Braunschweig, Bremen und einer Sondersitzung auf dem DIIR-Forum 2010 in Düsseldorf
- Center of Competence für Fraud-Abwehr im DIIR inkl. CIA-Gruppen



Leitung

Hubert Breuer
LBS Westdeutsche Landes-
bausparkasse AG, Münster

Mitglieder

25

Sitzungen

Arbeitskreis: zwei zweitägige
Facharbeitsgruppen: drei eintägige
und drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

- Intensiver laufender Erfahrungsaustausch über revisions- und bausparkassenspezifische Probleme, Sachverhalte und Entwicklungen (Umfragen, Arbeits-/Projektgruppen)
- Analyse und bausparkassenspezifische Umsetzung neuer Regularien (§ 25 KWG, MaRisk 15/2009, BilMoG, Geldwäsche, Fraud, Compliance, Datenschutz)
- Ständige Optimierung des Revisions-Instrumentariums (Musterprüfungsplan, Projektbegleitung, Risikoanalyse, Auslagerungsvertrag, Jahresbericht)
- Entwicklung neuer bzw. Aktualisierung vorhandener Prüfungshilfen
- Entwicklung von Standards (Software-Freigabeverfahren, Sicherheit im Außendienst, Berechtigungsprozess, Provider-Management)
- Benchmarking (Feststellungen/Klassifizierungen bei 44er-Sonderprüfungen, Seminare, Kontoauszugsversand, Abmahnungen/Klagen Verbraucherzentralen, Branchenrisiken)
- Bausparkassenspezifische Workshops (Fraud-Prävention, Interviewtechniken)
- Informationsaustausch mit externen Experten (Baurevision, personenbezogene Datenauswertungen/-analysen, Umsetzung BilMoG & MaRisk & PrüfV)
- Referenten/Moderatoren und Messestand beim DIIR-Kongress 2009

Ausblick

- Wandel der Revision (Risiko-, Prozess- und Projektorientierung)
- Ordnungsmäßigkeit Geschäftsorganisation – Vorbereitung aufsichtsrechtlicher Prüfungen
- Umsetzung regulatorischer Vorgaben (z. B. MaRisk, Vergütungssysteme, MaComp, BDSG-Novellen, Verbraucherkreditrichtlinie, Beratungsvorschriften)
- Modernes, integriertes und effektives IKS in Bausparkassen
- Verbesserung von Governance/ Compliance, Fraud-Szenarien und Datenqualität
- Aktualisierung und Ergänzung des Prüfungsinstrumentariums (Prüfungshilfen)
- Durchführung bausparkassenspezifischer Workshops (Projektbegleitung, Kommunikation)
- Unterstützung bei der Schaffung einer funktionierenden Portal-Lösung
- Erfahrungsaustausch mit BaFin, Wirtschaftsprüfung und anderen DIIR-Arbeitskreisen



Leitung

Reiner Eickenberg
WestLB AG, Düsseldorf

Mitglieder

33

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktthemen

Vorträge von AK-Mitgliedern und externen Referenten/Spezialisten zu folgenden Themen:

- Data Loss Prevention
- IBM Mainframes und BSI-Grundschutz: Die Top 10 der Konfigurationsprinzipien
- Novellierung Datenschutz
- MaRisk konforme IDV-Verarbeitung mit Excel
- Computer Forensik – Spurensuche im IT-Zeitalter
- Deutschland sicher im Netz

Diskussionen und intensiver Erfahrungsaustausch insbesondere zu den Themengebieten:

- Prüfungsschwerpunkte 2008/2009
- Digital Rights Management
- Durchführung von Tests/Absicherung von Testdaten
- Novellierung Datenschutzgesetz
- Datenabgleich/Mitarbeiter-Screening
- Einsatz von SOA (Serviceorientierte Architektur)
- Projektbegleitung im Sinne der MaRisk
- Wissensmanagement Revision
- Sachstand bezüglich diverser Sicherheitslücken und -vorkommnisse
- Auswirkungen von BilMoG
- Benchmarking der Internen Revision
- Risikoorientierte Prüfungsplanung
- Vergütungssystem
- Notfallplanung Pandemie

Die Arbeit am Prüfungsleitfaden wurde in Abstimmung mit dem DIIR eingestellt. Es ist von Seiten des Arbeitskreises geplant, stattdessen ca. zwei bis drei Artikel in der ZIR zu veröffentlichen.

Einzelne AK-Mitglieder waren beim DIIR-Kongress 2009 als Vortragende bzw. Moderatoren tätig.

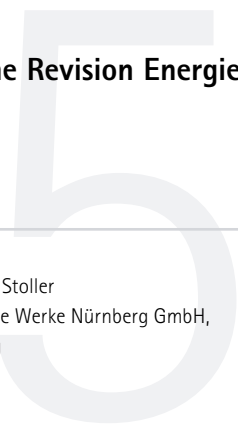
Bezüglich der AK-Leitung wurde nunmehr eine einvernehmliche Lösung gefunden. Es wird im AK IT-Revision Kreditinstitute einen hauptverantwortlichen AK-Leiter geben sowie zwei Co-Leiter. Die Aufgaben und auch die Moderation der AK-Sitzungen werden zwischen den drei Leitern aufgeteilt.

Ausblick

Für das Jahr 2010 wurden drei Termine für die AK-Sitzungen festgelegt. Im November 2010 wird, wie auch in den vorangegangenen Jahren, eine gemeinsame Sitzung mit dem AK IT-Revision stattfinden.

Folgende Themen sollen in 2010 schwerpunktmäßig behandelt werden:

- Cloud Computing
- Virtualisierung/Einsatz von Citrix
- Einsatz von Cobit
- Fraud-Management
- BDSG – Erfahrungen aus der Umsetzung der Novellierung
- SOA – Serviceorientierte Architektur
- Revisionsprozesse, Prüfungsansätze für IT-Revision
- Skill Management in der Revision
- Programmeinsatzverfahren
- Notfallplanung
- Providersteuerung und Providerwechsel
- Data Loss Prevention
- Vorstellung von Prüfungs-Highlights der AK-Mitglieder



| | | | |
|---|--|-------------------------|---|
| Leitung Matthias Stoller Städtische Werke Nürnberg GmbH, Nürnberg | seit 12. November 2009 Ralf Hub Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Essen | Mitglieder 16 | Sitzungen Zwei eintägige und eine zweitägige |
|---|--|-------------------------|---|

Schwerpunktthemen

- Branchen-/Spartenübergreifende Themen:
- Spenden und Sponsoring: Gibt es in den Unternehmen schriftliche Regelungen? Gibt es Erfahrungen zur Prüfung dieser Thematik?
 - Erfahrungsbericht des Compliance-Beauftragten
 - Beschaffungsprozess unter besonderer Beachtung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention
 - Erfahrungsaustausch zur Prüfung der Durchführung von elektronischen Vergaben (freie Anfragen, Vergaben nach VOB bzw. VOL/A, national und europaweit)
 - Massendatenanalysen und Datenabgleiche (bestehen betriebliche Regelungen, Betriebsvereinbarungen oder Regelungsabsprachen?)

- Themen der Verkehrsunternehmen:
- Dolose Handlungen im Rahmen der Fahrgasterhebung/-befragung
 - Erfahrungsaustausch zur Prüfung eines Störungsmanagements (z.B. IT, Gleisinfrastruktur, Betrieb von Bus und Bahn etc.)
 - Umgang in den Verkehrsunternehmen mit Kassendifferenzen bei direkt zugeordneten Kassen bzw. Sammelkassen
 - Anruf-Linien-Taxi (Alita) bzw. Anruf-Sammel-Taxi (AST), z. B. Rechnungslegung, Rechnungsprüfung

- Themen der Versorgungsunternehmen:
- Prüfung des Störungsmanagements eines Versorgungsunternehmens (Prozessablauf: Störungsmeldung, Störungsbeseitigung, Beauftragung und Koordination von Fremdleistungen usw.)

Ausblick

- „Prüfungsstandards“ für Compliance-Programme
- Aufgabenwahrnehmung durch eine Konzernrevision
- Elektronisches Vertragsmanagement



Leitung

Klaus Schönrock
GEWOBAG Gemeinnützige
Wohnungsbau-AG, Berlin

Stellvertreter

Dr. Michael Schneider,
DKB Immobilien AG, Potsdam

Mitglieder

14

Sitzungen

Zwei zweitägige

Ein intensiver Austausch wurde mit den Führungskräften der Immobilienwirtschaft geführt. Das neu aufgebaute Compliance-System eines Unternehmens der Immobilienwirtschaft mit 130.000 Mieteinheiten wurde durch die verantwortliche CCO in seinen Zielen, im Prozessablauf und dem erreichten Verfahrensstand vorgestellt und ausführlich diskutiert.

Der AK hat sich am DIIR-Kongress in Dresden beteiligt und sich im News Magazine 3.09 vorgestellt.

Schwerpunktthemen

Aktuell arbeiten zwei Untergruppen die für Immobilienunternehmen spezifischen Aspekte der Themen „Inhalte des Risikomanagements“ und „Compliance“ heraus. Dabei soll das, was für Immobilienunternehmen unterschiedlicher Größe erforderlich ist, konkretisiert und umfassend dargestellt werden.

Wir versprechen uns von der Besetzung dieser Themen durch die Revisionsfunktion den Effekt, dass der Stellenwert der Internen Revision erhöht wird. In unserem Wirtschaftszweig sind in den letzten Jahren die Personalstärken der Revisionseinheiten zurückgegangen, bei gleichzeitig verstärkter Tendenz zu Co- und Outsourcing.

Ausblick

Wir erwägen, auch Veröffentlichungen in der immobilienwirtschaftlichen Fachpresse zu platzieren. Zielsetzung ist, gegenüber Vorständen und dem Topmanagement relevante fachliche Kompetenz zu offenbaren. Dies erfordert als Zielrichtung von Veröffentlichungen die Ansprache über die Revisionen hinaus.

Themenbezogen soll deshalb jeweils ein umfangreicher und fachlich abgesicherter Teil in der ZIR erscheinen, flankiert von einem Extrait im immobilienwirtschaftlichen Medium, eventuell mit aktuellem Aufhänger unter Marketingaspekten.

Künftig sollen Fachaufsätze eine größere Rolle spielen, die auch die Führungskräfte der Wohnungswirtschaft adressieren. Der Arbeitskreis will so die Unterstützungsleistung der Internen Revisionen im Hinblick auf Managementprozesse fördern.



| | | |
|--|-------------------------|------------------------------------|
| Leitung Bruno Viggen ERGO, Düsseldorf | Mitglieder 54 | Sitzungen Zwei eintägige |
|--|-------------------------|------------------------------------|

Schwerpunktt Themen

BaFin-Rundschreiben 03/2009 „Aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen an das Risikomanagement“ (MaRisk VA) – Vergleich des Konsultationsentwurfs mit dem Rundschreiben

Arbeitsgruppen

- Ganzheitlicher Ansatz zur Zusammenarbeit zwischen Interner Revision mit den Funktionen Unabhängiges Risikoccontrolling und Compliance basierend auf den MaRisk VA (Veröffentlichung der Ergebnisse in der DIIR-Schriftenreihe in 2010)
- Prüfungsstandard zur Prüfung des Risikomanagements in Versicherungsunternehmen gemäß MaRisk VA (Veröffentlichung in der ZIR und Verteilung über das DIIR-Portal in 2010)

Fraud-Bekämpfung

- „Datenanalysen zwischen Datenschutz und Korruptionsbekämpfung – Ein Zielkonflikt“ unter Berücksichtigung des neuen § 32 BDSG
- FRAUD-SCAN Prozess als Element des Anti Fraud Cycle von PwC
- Erfahrungspräsentation zum Einsatz von FRAUD-SCAN in einer Versicherung

Erfahrungspräsentation über ein externes Quality Assessment in einer Konzernrevision

Ausblick

Konkretisierung der Anforderungen an die Prüfungstätigkeit der Internen Revision gemäß MaRisk VA

Arbeitsgruppen

- Risikotragfähigkeit und Limitierung
- Asset Liability Management

Erfahrungspräsentationen aus den örtlichen BaFin-Prüfungen nach MaRisk VA



Leitung

Dr. Konrad Roth
Voith AG, Heidenheim

Mitglieder

14

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

Interne Vorträge und Erfahrungsaustausch:

- Corporate Compliance
- Datenabgleich, Screening, Rasterfahndung
- Prüfung personenbezogener Daten und Auswirkung des BDSG
- Organisation und Aufgaben der Internen Revision bei Mitgliedsfirmen des AK
- Ausgewählte Beispiele für Operational Audits
- Erfahrungen aus der QA-Zertifizierung nach DIIR-Standard Nr. 3

Externe Vorträge:

- Bedeutung der 8. EU-Richtlinie BilMoG für die Interne Revision (Volker Hampel)

Interne Erhebung zur Revisionstätigkeit bei Mitgliedsfirmen des AK auf Basis eines strukturierten Fragebogens:

- Erarbeitung eines Fragebogens zu Organisation, Planung, Prozesse, Reporting etc. der Revisionstätigkeit
- Auswertung und Erfahrungsaustausch zu einzelnen Themenblöcken
- Verwendung der Ergebnisse zur Effizienzsteigerung der Revisions-tätigkeit und Verbesserung der Prüfungsmethoden

Erarbeitung eines Prüfkonzepts zur Prüfung von Internen Dienstleistungen (ID):

- Organisationsformen für ID
- Anwendungsbeispiele
- Erstellung eines Prüfkonzepts

Organisatorisches:

- Christine Brand-Noé nach 20 Jahren aus dem AK ausgeschieden (altersbedingt)
- Herbert Schielin nach 17 Jahren aus dem AK ausgeschieden (altersbedingt)
- Dr. Jürgen Spitznagel nach vier Jahren aus dem AK ausgeschieden (berufliche Veränderung)
- Sigrid Huber neues AK-Mitglied
- Michael Reichel neuer Stellvertreter des AK-Leiters (für Christine Brand-Noé)

Ausblick

- Fertigstellung des Prüfkonzepts zur Prüfung von Internen Dienstleistungen
- Fortführung der Auswertung und Diskussion von ausgewählten Themen aus der internen Erhebung (Fragebogen) zur Revisionstätigkeit
- Interne und externe Vorträge und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Revisionsthemen

Leitung

Lothar Mewes
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung Berlin,
Berlin

Mitglieder

34

Sitzungen

Zwei zweitägige

Schwerpunktt Themen

- Das anonyme Hinweisgebersystem
- Erfahrungen mit dem anonymen Hinweisgebersystem
- Projekt Überwachungssysteme in öffentlichen Institutionen – ÜWS
- Präventiv handeln – Integritätsprojekt bietet Schutz vor Korruption
- Für und Wider – ex post Revision und baubegleitende Revision
- Internetpräsenz des Arbeitskreises – Qualitätssicherung der Dateneingabe
- Vorbereitung der 4. Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen in Weimar

Ausblick

- Interne Revision als Mittel zur Ermittlung von Entlastungspotentialen und beim Bürokratieabbau
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Staatsanwaltschaft und Innenrevision
- Stichprobenprüfungen
- Vorbereitung der 5. Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen



Leitung

Klaus Keding
Peek & Cloppenburg KG West,
Düsseldorf

Mitglieder

25

Sitzungen

Drei eintägige und ein Erfa-Tag

Schwerpunktt Themen

- Benchmark über die Aufbauorganisation und die Prüfungen der Revision
- Geschäftsordnung der Revision im Vergleich
- Datenschutz als Prüffeld der Revision
- Pandemieplanung mit Unterstützung der Revision

Ausblick

- Permanenter Benchmark aller Revisionsleistungen
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen bei der Deliktrevision
- Revisionsdienstleistungen im Ausland



Leitung

Dr. Stefan Kullmann
Evonik Services GmbH, Essen

Mitglieder

15

Sitzungen

Zwei zweitägige

Schwerpunktthemen

- Revisorischer Erfahrungsaustausch, insbesondere zu Themen des Finanz- und Rechnungswesens
- Prüfungsleitfaden zur Revision des externen Rechnungswesens
- Ausarbeitung zu Auswirkungen des BilMoG auf die Interne Revision

Ausblick

- Pflege des Erfahrungsaustauschs
- Entwicklung eines Prüfungsleitfadens zur Revision der Kostenrechnung des internen Rechnungswesens
- Konzeptionelle Überlegungen zu neuen Projekten



Bau, Betrieb und Instandhaltung (Technische Revision)

Leitung

Kay Rothe
ROTHE Baurevision/Revision –
Risikomanagement, Bonn

Mitglieder

23

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

Die Bearbeitung von Leitfäden und die Fortführung des Erfahrungsaustauschs waren auch 2009 Schwerpunkte der Arbeitskreistätigkeiten.

So wurde der Leitfaden „Revision von Bauleistungen“ überarbeitet und fertiggestellt. Die Überarbeitung der Leitfäden „Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden“ und „Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen“ wurde ebenso fortgesetzt wie die Neuerstellung des Leitfadens „Revision von Investitionsverfahren“.

Der Arbeitskreis veranstaltete erneut einen Erfa-Tag mit Themen zur HOAI und VOB.

Es wurden weiterhin die bereits bewährten Seminare Technische Revision, HOAI – Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Bauvergabe und Baukalkulation sowie ein neues Seminar Grundlagen der Baurevision mit Mitgliedern des Arbeitskreises durchgeführt.

Arbeitskreismitglieder beteiligten sich mit Referaten am DIIR-Kongress in Dresden.

Ausblick

Die Überarbeitung der Leitfäden „Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden“ und „Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen“ wird fortgesetzt mit dem Ziel Fertigstellung Ende 2010.

Die Bearbeitung des Leitfadens „Revision von Investitionsverfahren“ wird mit dem Ziel der Fertigstellung bis Ende 2010 fortgesetzt.

Auch 2010 werden sich Arbeitskreismitglieder mit Seminaren, Informations- und Erfahrungsaustauschtage für das DIIR engagieren.



13

Leitung

Horst Schmidt-Moldenhauer
Volkswagen AG, Wolfsburg

Mitglieder

19 und sechs Gäste

Sitzungen

Vier zweitägige

Schwerpunktt Themen

Erfahrungsaustausch, Stellungnahme zu aktuellen Themen, z. B.:

- Systematisches Erkennen von dolosen Handlungen
- Erfahrungen mit Self Audit
- IT Governance beim Outsourcing
- Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)
- Customer-Relationship-Management (CRM)

Vorbereitung von Themen für die DIIR-Jahrestagung:

- Software-Bestandsmanagement/ Licence Management/Software Asset nach ISO 19770
- Prüfung des Managements von Service Level Agreements, insbesondere beim Outsourcing
- Prüfung von IT-gestützten Geschäftsprozessen nach IDW PH 9.3002

Einladung von Referenten zu aktuellen Themen, z. B.:

- Data Loss Prevention (Firma Carpe diem und Firma Lumension)
- Computer-Forensik – Spurensuche im IT-Zeitalter (Firma Finanz Informatik)
- Vorstellung der Arbeit des Vereins Deutschland sicher im Netz e.V. (Dr. Ingo Stürmer)

Der Arbeitskreis tagte bei der Bayer AG in Leverkusen.

Ausblick

- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Einladung von Referenten zur Diskussion von Fachfragen
- Entwicklung einer Nachfolgelösung für den Leitfaden IT-Revision mit dem Arbeitskreis IT-Revision in Kreditinstituten
- Vorbereitung für die DIIR-Jahrestagung in Düsseldorf
- Nach der Tagung Aufbereitung der Beiträge zur Veröffentlichung in der ZIR
- Gemeinsame Tagung mit dem AK IT-Revision in Kreditinstituten im November 2010



Leitung

Dalibor Schikuta
Volkswagen AG, Wolfsburg

Mitglieder

Elf und zwei Gäste

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

Durch die Mitgliederwerbung konnten neue AK-Mitglieder gewonnen werden.

Die AK-Mitglieder haben die Überarbeitung und Aktualisierung des bestehenden Prüflleitfadens „Beschaffung“ fortgesetzt. Die intensive Bearbeitung erfolgt in zwei kleinen Gruppen; das Gesamtergebnis wird in den Arbeitssitzungen abgestimmt.

Der Vortrag „Beschaffung in Projekten“ wurde für den DIIR-Kongress 2009 in Dresden ausgearbeitet.

Der AK hat sich bei der Themenauswahl für die DIIR-Jahrestagung 2010 mit einem Beitrag für die Erfa-Börse „Praktische Umsetzung unseres Prüflleitfadens in der Praxis unter der Berücksichtigung beider Aspekte – Wertbeitrag und Schutzfunktion“ eingebracht.

Im Erfahrungsaustausch wurden z. B. folgende Themen diskutiert:
Datenabgleich bei verschiedenen Firmen, neues Datenschutzgesetz, Einhaltung von Due-Date bei Vergaben, diverse dolose Handlungen, organisatorische Punkte zu Compliance, etc.

Ausblick

- In 2010 sind insgesamt drei zweitägige Arbeitssitzungen geplant.
- Der überarbeitete Prüflleitfaden soll zur Veröffentlichung freigegeben werden.
- Vorbereitung des Beitrages für die DIIR-Jahrestagung 2010 in Düsseldorf
- Erfahrungsaustausch im Rahmen von AK-Sitzungen
- Diskussion und Festlegung der Strategie und mittelfristige Aufgaben für den AK
- Aufnahme neuer AK-Mitglieder



15

Leitung

Friedhelm Kremer
ACC GROUP, Berlin

Mitglieder

Zwölf

Sitzungen

Zwei eintägige und eine zweitägige

Schwerpunktt Themen

Ein Leitfaden zum Thema „Außendienstmanagement unter der besonderen Berücksichtigung der Recruitingprozesse im Vertriebsbereich“ ist für die ZIR in Bearbeitung und wird im Laufe des Jahres 2010 fertiggestellt.

Der zu publizierende Prüfleitfaden „Pricingmodelle, Rabatte und Sonderkonditionen im Vertrieb (Gestaltung und Anwendung der Preismodelle sowie deren Kontrolle einschließlich der bilanziellen Gestaltung)“ wird im Jahre 2010 verabschiedet und in der ZIR veröffentlicht werden.

Ein Leitfaden zum Thema „CRM und Marketing“ wird erarbeitet. Die Konzeption ist schon festgeschrieben, einzelne Verantwortlichkeiten werden noch definiert; das Grobkonzept ist für 2010 geplant.

Durch ein AK-Mitglied wurde der Artikel „Quo Vadis Revision“ in der ZIR 05/2009 publiziert.

Zum Thema „Incentives in der vertrieblischen Praxis“ wurde ein Vortrag auf dem DIIR-Kongress 2009 in Dresden gehalten.

Ausblick

- Veröffentlichung der Leitfäden zu den Themen Recruitingprozesse im Vertrieb sowie Pricingmodelle, Rabatte und Sonderkonditionen
- Fertigstellung einer Diskussionsgrundlage im AK zum Thema CRM und Marketing
- Beginn einer Ausarbeitung/eines Leitfadens zum Thema Marketing-Controlling
- Überlegungen zur Publikation einer DIIR-Schriftenreihe zum Thema Revision des Vertriebes



Leitung

Jürgen Rohrmann
Union Investment, Frankfurt am Main

Mitglieder

16

Sitzungen

Vier eintägige

Schwerpunktt Themen

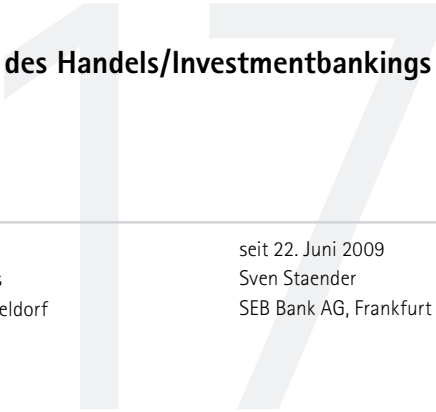
- Vertretung der Interessen des DIIR, in Abstimmung mit den kreditinstitutsbezogenen Arbeitskreisen, bei der Neufassung der MaRisk für Kreditinstitute (RS 15/2009) und der Veröffentlichung des Rundschreibens „Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Vergütungssysteme von Instituten“ (RS 22/2009) im Rahmen der Konsultationsverfahren und in den Fachgremiumssitzungen der BaFin
- Diskussion und Veröffentlichung eines Beitrages in der ZIR zum Thema „MaRisk-konforme Klassifizierung von Prüfungsfeststellungen und Beurteilung der Prüfungsergebnisse durch die Interne Revision“ (ZIR 03/2009)
- Diskussion und Vorbereitung eines Beitrages für die ZIR zur Rolle der Internen Revision in der Projektorganisation von Kreditinstituten (ZIR 2010)
- Vorbereitung eines Online-Revisionshandbuchs für die Interne Revision in Kreditinstituten
- Erfahrungsaustausch zu weiteren Fachthemen im Zusammenhang mit der Umsetzung der revisionsbezogenen Anforderungen der MaRisk in den Instituten

Ausblick

Der Arbeitskreis MaRisk beabsichtigt, ein Online-Revisionshandbuch für die Interne Revision in Kreditinstituten zusammen zu stellen und im DIIR-Portal zu veröffentlichen. Basis für das Handbuch sollen die bereits in den Häusern der einzelnen AK-Mitglieder vorhandenen Dokumente sein, die in eine möglichst breit anwendbare Fassung überführt werden sollen.

Weiterhin wird der Arbeitskreis an spezifischen Fragestellungen für die Interne Revision in Kreditinstituten arbeiten. Der Beitrag zur Rolle der Internen Revision in der Projektorganisation von Kreditinstituten soll kurzfristig veröffentlicht werden. Hierbei soll insbesondere eine Klarstellung zur Handhabung der Projektbegleitung gemäß MaRisk vorgenommen werden.





| | | | |
|------------------------------------|---|-------------------|------------------|
| Leitung | seit 22. Juni 2009 | Mitglieder | Sitzungen |
| Joachim Dubs WestLB, Düsseldorf | Sven Staender SEB Bank AG, Frankfurt am Main | 19 | Vier eintägige |

Schwerpunktt Themen

- Neuwahl der AK-Leitung im April 2009
- Intensiver Erfahrungsaustausch über Themen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Handel und Investmentbanking
- Analyse der Finanzmarktkrise und Auswirkung auf das Risikomanagement der Banken und die Prüfungstätigkeit der Revision
- Vorbereitung und Präsentation des Themas „Prüfung der Bewertung von Finanzinstrumenten“ auf dem DIIR-Kongress 2009
- Diskussion über die Änderungen und Auslegung der neuen MaRisk

Ausblick

- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Entwicklungen, insbesondere externer Prüfungen durch die BaFin und Bundesbank
- Vorbereitung und Präsentation des Themas „Prüfung des Stresstesting“ für das DIIR-Forum Kreditinstitute 2010 in Düsseldorf
- Analyse und Bewertung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen an die Handelsaktivitäten und das Risikomanagement sowie die Prüfungstätigkeit der Revision



Leitung

Peter Krammig
Deutsche Leasing Finance GmbH,
Bad Homburg

Mitglieder

17 und ein Gast

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

- DIIR-Kongress in Dresden
- Wahl des stellvertretenden Arbeitskreisleiters Axel Becker

Interne Diskussion/Praxisberichte:

- Vorstellung eines Outsourcing-verhältnisses
- Kurzvorstellung im News Magazine (März 2009)
- Optimierung des Prüfungsfinalisierungsprozesses
- Follow-up Prozess
- Fachvortrag zum Thema Fraud
- Fachvortrag zum Thema Stichproben
- Auswirkungen der Finanzkrise
- EWB-Prozess nach IFRS

Gäste:

Herr Andreas Schneider, BaFin, zum Thema MaRisk-Novelle

Veröffentlichungen:

- ZIR 3/09: Projektprüfung Teil I
- ZIR 4/09: Projektprüfung Teil II

Ausblick

- DIIR-Forum 2010
- Aufsätze in der ZIR 03 und 04: BilMoG
- Externe Bonitätseinschätzungen
- Continuous Auditing
- Standards für Sanierungskonzepte
- MaRisk-Novelle/Kreditprüfer
- Kreditportfoliomanagement
- BDSG-Novelle/Scoring
- Neue-Produkte-Prozess für Kreditprodukte
- EWB-Prozess



19

Leitung

Karl Francois
Sparkasse Trier, Trier

Mitglieder

16

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

- Überarbeitung und Fertigstellung des Leitfadens „Zahlungsverkehr in Kreditinstituten“
- Erarbeitung eines neuen Leitfadens „Kontenführung in Kreditinstituten“

In mehreren Arbeitsgruppen wurden die Themen Exportakkreditiv, Dokumentengeschäft, beleghafter und belegloser ZV, Electronic-Banking, SEPA, Abkommen, Richtlinien und Vereinbarungen im ZV, Outsourcing und Notfallverfahren im ZV bearbeitet, im Arbeitskreis diskutiert, abgestimmt und Änderungen in den Leitfaden Zahlungsverkehr eingearbeitet.

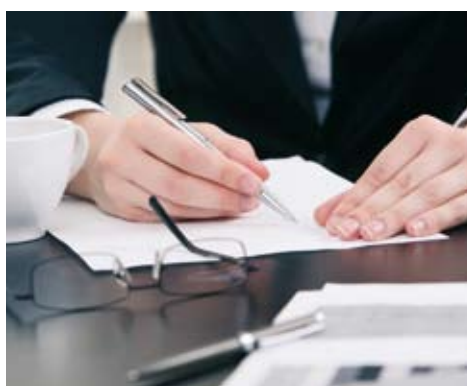
Erfahrungsaustausch

Es wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Zahlungsdienstrichtlinie (Payment Services Directive, PSD)
- Sicherheit im Online-Banking
- SEPA
- Vorgehensweisen der Internen Revisionen bei Fraud Audits
- Aktuelle Fälle von Internet-Betrug
- Kriminelle Handlungen im Zahlungsverkehr
- Rechtsprechung im Lastschriftverkehr
- IKS im Rahmen des Zahlungsverkehrs
- Verschiedene Datenschutzthemen, z. B. Einsichtnahme in Mitarbeiterkonten, Weitergabe von sensiblen Daten sowie Auswertung von Kreditkarten-Informationen

Ausblick

Das umfassende Thema „Kontenführung“ wird in den nächsten Sitzungen weiterbearbeitet und in einen zukünftigen Leitfaden eingearbeitet.



Leitung

Marion Morr
DekaBank, Frankfurt am Main

Mitglieder

15

Sitzungen

Drei zweitägige

Schwerpunktthemen

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen, wie z.B.:

- IRBA-Prüfungen (u.a. § 153 SolvV) mit Schwerpunkt Ratingsysteme
- Prüfungen der Risikotragfähigkeit und des Stresstesting (ICAAP)
- aufsichtsrechtliche Zulassungsprüfungen von neuen Ratingsystemen bzw. wesentlichen Modelländerungen (Model Change Policy)
- regelmäßige Gespräche mit der Aufsicht
- generelles Prüfungsvorgehen betreffend Prüfungen im Basel II-Umfeld

Interner Vortrag zur Prüfungsvorgehensweise und zu Prüfungserfahrungen aus einer Prüfung zu „Reputationsrisiken“

Interner Vortrag zu Prüfungsvorgehensweise und -erfahrungen zur Prüfung der Schätzung des Verlusts bei Ausfall (LGD) sowie zur Berechnung des erwarteten Exposures bei Ausfall (EAD) für den fortgeschrittenen IRB-Ansatz

Schnittstelle zur Aufsicht:

Ein Vertreter der Aufsicht wurde zum Thema „Stresstests“ eingeladen. Dabei wurden seitens der Aufsicht die künftigen Anforderungen aus dem internationalen und europäischen Umfeld vorgestellt, offene Fragen seitens der AK-Mitglieder eingebracht und Erfahrungen intensiv diskutiert und ausgetauscht. Der Vertreter der Aufsicht hat sein Interesse bekundet, den konstruktiven Dialog mit dem Arbeitskreis fortzuführen.

Vorbereitung eines umfassenden Artikels zum ICAAP

Zwei Arbeitskreismitglieder referierten die Fachsitzung „Prüfungspflichten für Ratingsysteme nach § 153 SolvV (IRBA-Banken) für die Interne Revision“ beim DIIR-Kongress in Dresden.

Ausblick

- Sichtung und Auswertung der neuen Anforderungen (CRD-Änderungen, Eigenkapitalregeln)
- Weiterführung des Erfahrungsaustauschs, auch mit der Aufsicht
- Artikel zum ICAAP zur Veröffentlichung in der ZIR geplant
- Organisation und Vorbereitung von drei Themen für das DIIR-Forum 2010

Leitung

Oliver Welp
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Mitglieder

17 und drei Gäste

Sitzungen

Vier zweitägige

Schwerpunktthemen**Mitgliederstruktur:**

Innerhalb des Jahres 2009 sind drei Kollegen berufsbedingt aus dem Arbeitskreis ausgeschieden. Hierfür wurden von den jeweiligen Kreditinstituten drei Kollegen als Ersatz entsandt. Diese Kollegen befinden sich derzeit noch im Gaststatus.

Arbeitskreis-Präsenz/Mitwirkung im DIIR:

Der AK unterstützte das Institut beim DIIR-Kongress 2009 in Dresden. Hier hat der Arbeitskreis mit drei Beiträgen zum erfolgreichen Gelingen beigetragen.

Eine weitere Unterstützung erfolgte im Rahmen der AK-Messe. Mitglieder des AKs sind weiterhin in ihrer Funktion als Referenten für die DIIR-Akademie tätig.

Erfahrungsaustausch 2009/Themenschwerpunkte 2010:

Die Einbindung externer Referate hat die Intensität des Erfahrungsaustauschs erneut wesentlich vergrößert. Hervorzuheben sind u. a.

- „Risikosteuerung und Risikocontrolling im Investmentrecht“, Matthias Rozok, Leiter Bank- und Kapitalrecht DekaBank
- „Ethik Grundsätze der DekaBank, Whistle Blowing“, Albrecht Vahl, Ombudsmann der DekaBank
- „Datenschutz/Compliance“, Uwe Dieckmann, Wüstenrot Bank

- „Fraud in Kreditinstituten, Prävention und Abwehr von wirtschaftskriminellen Handlungen“, Jörg Wehling, Bereichsleiter Interne Revision im Bankhaus Metzler
- „Unternehmen im Visier der Staatsanwaltschaft“, Hildegard Becker-Toussaint, leitende Oberstaatsanwältin der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main
- „Datenschutzgrenzen bei der Fraud-Aufdeckung“, Henrik Becker, Roelfs & Partner

Die DIIR-Schriftenreihe, Band 35 „Die Compliance-Organisation und das Wertpapierdienstleistungsgeschäft der Kreditinstitute aus Sicht der Innenrevision“ wurde überarbeitet. 2009 konnte die Überarbeitung noch nicht abgeschlossen werden. Hier wird weiterhin auf die vom Aufsichtsgeber vorgesehenen Mindestanforderungen an Compliance (MaComp), die sich derzeit noch im Entwurfsstadium befinden, gewartet.

Der AK wurde vom Vorstand des DIIR mit der Themenbegleitung der MaComp für das DIIR betraut.

Ausblick

- Erfahrungsaustausch: Auch 2010 werden der Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern/Gästen und die Präsentation sowie Diskussion aktueller praxisorientierter Themen die Schwerpunkte der AK-Arbeit bilden. Dies soll weiterhin durch Einbindung externer Referenten begleitet werden. 2010 ist eine verstärkte (jedoch unabhängige) Einbindung von Wirtschaftsprüfern und der Aufsicht zu ausgewählten Themen vorgesehen.
- Überarbeitung DIIR-Schriftenreihe, Band 35
- Fortsetzung des Dialogs/Diskussion mit Kompetenzträgern der einladenden Kreditinstitute zu revisionspezifischen Fachthemen
- Einbindung weiterer externer Referenten (z.B. BaFin, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Universitäten)
- DIIR-Forum 2010: Der AK wird mit zwei Beiträgen aus der Praxis präsent sein.

Der Arbeitskreis bedankt sich herzlich bei den ausgeschiedenen Kollegen für deren Arbeitseinsatz sowie bei den gastgebenden Kreditinstituten für die Unterstützung.

Leitung

Gerhard Reinhardt
Commerzbank AG, Frankfurt am Main
Hartmut Mittler
KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main

Mitglieder

16 und fünf Gäste

Sitzungen

Zwei zweitägige

Schwerpunktt Themen

- Beteiligung am DIIR-Kongress in Dresden
- Beteiligung beim Branchentag „Bankensicherheit“ in Frankfurt am Main
- Erfahrungsaustausch zum Thema „Pandemie 2009“
- Informationsaustausch VDE/DIN-Ausschuss „Alarmanlagen“
- Gesundheitsbefragungen „psychische Belastungen am Arbeitsplatz“
- Scimming-Fälle bei der NordLB
- Betreiberverantwortung
- Mitarbeiterbedrohung durch aggressive Kunden
- Erfahrungen bei der Durchführung von Videoüberwachung
- Schutz gegen Gasexplosionsangriffe auf Geldautomaten
- Internet-Auftritt des AK
- Neuauflage unseres „Handbuches der Arbeits- und Betriebssicherheit“

Ausblick

- Beteiligung am DIIR-Forum 2010 in Düsseldorf
- Fortführung der redaktionellen Arbeit bei der Neuauflage unseres Handbuches
- Beteiligung an der Überarbeitung der „Arbeitsstätten-Richtlinien“
- Mitwirkung/Tätigkeit in anderen Fachausschüssen
- Informationsaustausch mit anderen DIIR-Arbeitskreisen
- Gewinnung neuer AK-Mitglieder als Daueraufgabe
- Nächste AK-Sitzung im Mai 2010 bei der Stadt- und Kreissparkasse in Leipzig



Leitung

Alice Diana Stolz
DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

14

Sitzungen

Eine eintägige und
drei zweitägige

Schwerpunktt Themen

Der Arbeitskreis hat sich seit der Gründung im März 2008 intensiv mit dem Thema „Auswirkungen von IFRS auf die Interne Revision von Kreditinstituten“ auseinandergesetzt, da die IFRS eine kritische Hinterfragung und gegebenenfalls Anpassung der Organisation, Prüfungsplanung, Prüfungsdurchführung und Berichterstattung der Internen Revision erfordern.

Die Ergebnisse wurden in einem Vortrag auf dem DIIR-Kongress 2009 in Dresden vorgestellt. Des Weiteren erfolgte in der ZIR 06.09 eine Veröffentlichung zu diesem Thema.

Ausblick

Die Arbeit in dem Arbeitskreis wird insbesondere von Fragen zum Prüfungsansatz und vom Austausch von Praxiserfahrungen getragen. In dem Zusammenhang steht die Entwicklung von Prüfungsleitfäden, die auch veröffentlicht werden sollen (IFRS 7, IAS 39).

Der Arbeitskreis plant, beim DIIR-Forum in 2010 mit dem Thema „Prüfung durch die Interne Revision des IAS 39 durch die Interne Revision“ vertreten zu sein.



Leitung

Ulrich Hannemann
Uniklinikum Heidelberg,
Heidelberg

Mitglieder

41 bzw. 49 Teilnehmer an
den Tagungen

Sitzungen

Arbeitskreistagungen:
zwei eintägige
Arbeitsgruppensitzungen:
zwei eintägige

Schwerpunktt Themen

Die AG Drittmittel hat unter Leitung von Marianne Tzschentke, Unfallkrankenhaus Berlin, den Band 41 der DIIR-Schriftenreihe „Drittmittel in der klinischen Forschung: Ein Prüfungsleitfaden – nicht nur für Krankenhäuser“ herausgebracht.

In der ZIR wurden folgende Artikel veröffentlicht:

- „Prüfung von Verträgen zur Integrierten Versorgung im Krankenhaus“; Heft 2/2009; S. 80 ff.
- „Risikoorientierte Prüfungsplanung im Krankenhaus“; Heft 3/2009; S. 124 ff.

Daneben sind weitere Fachbeiträge in anderen Zeitschriften erschienen:

- „Vom ‚Polizisten‘ zum Helfer und Berater – Die Aufgaben der Internen Revision im Krankenhaus haben sich gewandelt“; in: KU Gesundheitsmanagement; November 2009; S. 79 ff.
- „Interne Revision und Jahresabschluss – Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit“; in: Das Krankenhaus; 2009; Heft 6; S. 545 ff.

Bei den Tagungen des Arbeitskreises steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Bei den beiden Veranstaltungen wurden insgesamt neun Themenkreise behandelt.

Daneben haben Mitglieder des Arbeitskreises und externe Referenten zu folgenden Themen referiert:

- Compliance-Programm der Asklepios-Gruppe
- Compliance im Krankenhaus (PricewaterhouseCoopers)
- Einführung und Prüfung eines Risikomanagementsystems in einem Krankenhausverbund
- Auswirkungen des Urteils des BGH vom 17. Juli 2009, Az.: 5 StR 394/08
- Prüfung eines Sonderforschungsbereichs
- Prüfung der Abrechnung von Fällen mit primärer Fehlbelegung
- Ethisches Verhalten bei der Zusammenarbeit zwischen Pharmaindustrie und Krankenhäusern (Freiwillige Selbstkontrolle in der Arzneimittelindustrie e.V. – FSA)

Daneben hat der Arbeitskreis auch Stellung zum Entwurf des IDW Prüfungsstandards 650 „Zum erweiterten Umfang der Jahresabschlussprüfung von Krankenhäusern nach Landeskrankenhausrecht (IDW EPS 650)“ genommen.

Ausblick

Die Arbeitskreistagungen finden am 4. Mai 2010 in Potsdam und am 28. September 2010 in Köln statt, die Sitzungen der Arbeitsgruppen am 5. Mai bzw. 27. September.

Die Arbeitsgruppen „Risikomanagement im Krankenhaus“ und „Instandhaltung technischer Systeme im Krankenhaus“ haben 2009 ihre Themen abgeschlossen und Beiträge zur Veröffentlichung in der ZIR eingereicht.

Derzeit bearbeiten die Arbeitsgruppen folgende Themen:

- Prüfung eines Klinischen Informationssystems
- Compliance im Krankenhaus
- Prüfung des IKS krankenhausspezifischer Prozesse
- Prüfung von Tochterunternehmen

Leitung

Klaus-Dieter Göbel
Bossert und Partner,
Lüdinghausen

Mitglieder

120, dazu ca. 80 Mitglieder
in den Regional- und Fach-
gruppen, die nicht Mitglieder
des Arbeitskreises sind

Sitzungen

Zwei eintägige und eine
zweitägige
15 Sitzungen der Regional-
gruppen und ca. 25 Sitzungen
der Fachgruppen

Schwerpunktthemen

MittelstandsTagung in Leipzig, 18./19. Juni 2009 mit 190 Teilnehmern, 28 Fachsitzungen, zwei Grundsatzreferaten (Revision 2015 und Korruption) und einer Podiumsdiskussion (8. EU-Richtlinie).

Schwerpunktthemen der Tagungen:
WiKri, Risk-Management, IT, QA,
Dokumentation, Revisionspsychologie,
Compliance u.v.m.

Schwerpunktthemen der neun Fachgruppen:

- WiKri (mit österreichischen Kollegen)
- Revision 2015 (abgeschlossener Bericht, siehe ZIR 1/2010, mit Kollegen aus Österreich und Schweiz)
- Revisionshandbuch (abgeschlossen, Buch erstellt und im Vertrieb)
- Kontrollstandards (ca. 120 fertig, ca. 80 in Bearbeitung)
- Compliance (Leitfaden erstellt 9/2009)
- IT Revision (in Verbindung mit ISACA)
- Materialwirtschaft und Management
- Arbeitspapiere
- Archivierung (Dokumentation)

Die Fachgruppen arbeiteten an IT-Themen sowie SAP-Prüfleitfaden MM und SD, Facility Management, Verrechnungspreise, Prozessaudits und Control Self Assessment.

Sechs regionale Gruppen:
Hanse (Hamburg), Berlin/Brandenburg,
Mitteldeutschland (Leipzig – Dresden),
Rhein/Ruhr, Rhein/Main, Ulmer Runde
In Vorbereitung: Rhein/Neckar

Die regionalen Gruppen sind sehr unterschiedlich organisiert und treffen sich in der Regel ohne feste Tagesordnung zu einem informativen Austausch.

Der Arbeitskreis traf sich im Februar 2009 bei der Firma Ratiopharm in Ulm und im Oktober 2009 bei der Firma Schüco in Bielefeld.

Es bestehen intensive Kontakte mit Österreich und der Schweiz.

Ausblick

Der MittelstandsTag findet am 14. Juni 2010 in Potsdam statt.



Leitung

Robert Düsterwald
Deutsche Post AG, Bonn

Mitglieder

Sieben

Sitzungen

Drei eintägige

Schwerpunktt Themen

Die DIIR-Projektgruppe Projekt Management Revision konnte im Jahr 2009 auf drei Jahre intensive und erfolgreiche Arbeit zurückblicken. In dieser Zeit wurde u. a. der DIIR-Standard Nr. 4, der Standard zur Prüfung von Projekten, veröffentlicht. Am 22. Juni 2009 wurde die Projektgruppe mit Genehmigung des DIIR-Vorstandes nun in den gleichnamigen Arbeitskreis umgewandelt. Der Arbeitskreis wurde um fünf Mitglieder erweitert.

Schwerpunkt war im Jahr 2009 die Weiterarbeit am „Leitfaden zur Prüfung von Projekten“, der den DIIR-Standard Nr. 4 näher erläutert.

Dabei wurde das Kapitel „Projekt Management Revision“ weitgehend fertiggestellt, das Kapitel „Prüfung der fachlichen Anforderungen“ erstmalig erstellt und ein Kapitel für die projektbegleitende Revision eingerichtet, dessen Inhalt Anfang 2010 erwartet wird.

Daneben hat der Arbeitskreis auch Stellung zum Entwurf des IDW Prüfungsstandard 650 „Zum erweiterten Umfang der Jahresabschlussprüfung von Krankenhäusern nach Landeskrankenhausrecht (IDW EPS 650)“ genommen.

Ausblick

Die Aufgaben im Jahr 2010 werden darin bestehen, die neuen Mitglieder in den Arbeitskreis zu integrieren und sie mit seinen Produkten vertraut zu machen. Im Vordergrund der Arbeit wird die Fertigstellung des Leitfadens zur Prüfung von Projekten stehen, der dann gegebenenfalls noch im Jahr 2010 veröffentlicht werden kann. Danach wird der Arbeitskreis die Arbeit am zweiten Leitfaden, dem „Leitfaden zur Prüfung des Projektsteuerungssystems“, fortsetzen. Die Gliederung hierfür wurde bereits 2009 erarbeitet. Der zweite Leitfaden soll im Jahr 2011/2012 veröffentlicht werden.



die Erfa-Tage

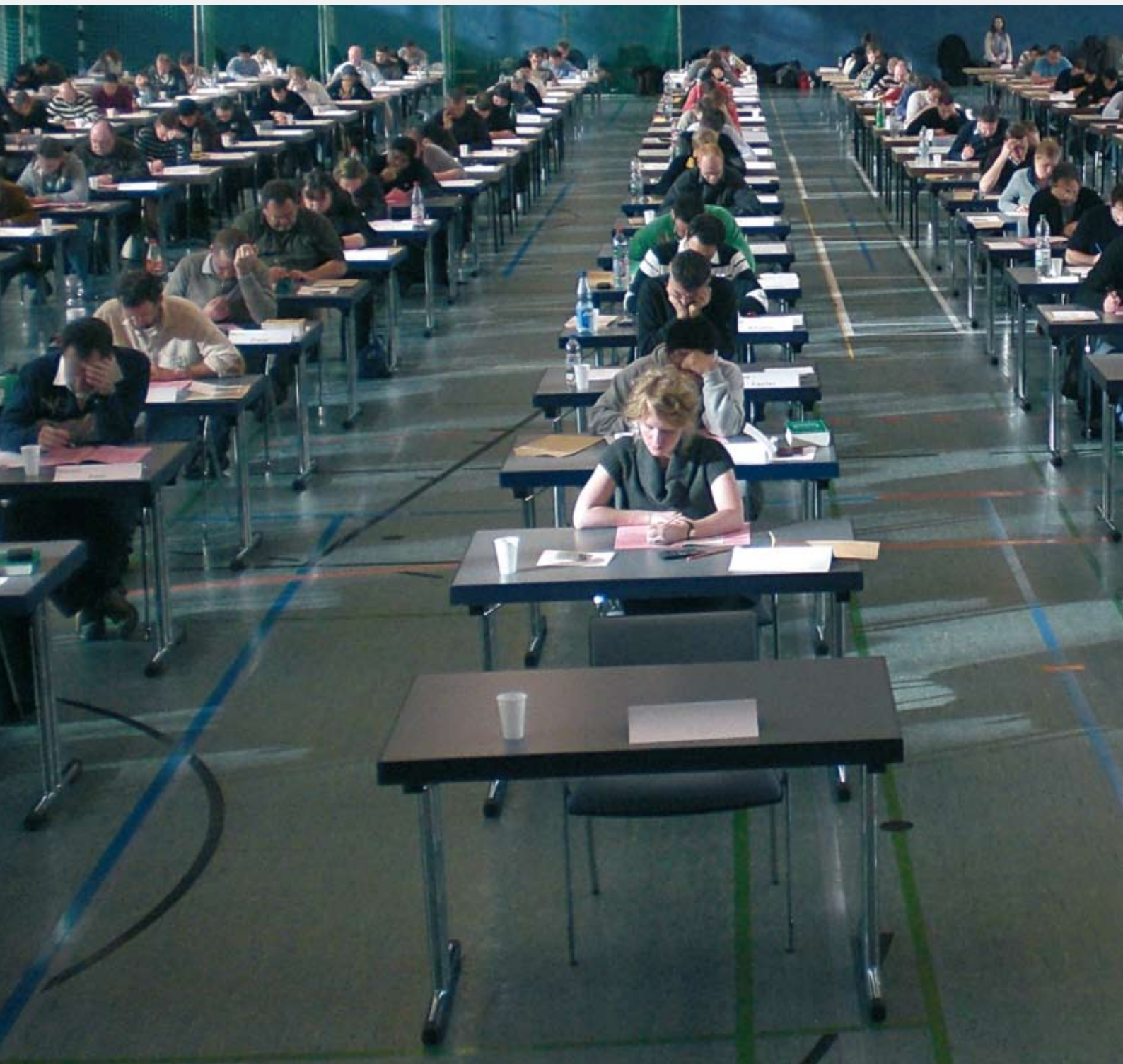
Die Erfa-Tage stehen allen offen, die sich an der Diskussion um aktuelle Revisions-themen beteiligen möchten.



Im Berichtsjahr 2009 wurden 15 Erfa-Tage durchgeführt, und zwar für die Bereiche DIIR/BKA, Industrie und Mittelstand, Energie und Verkehr, Industrie, Handel, Quality Assessment, Planen und Bauen,

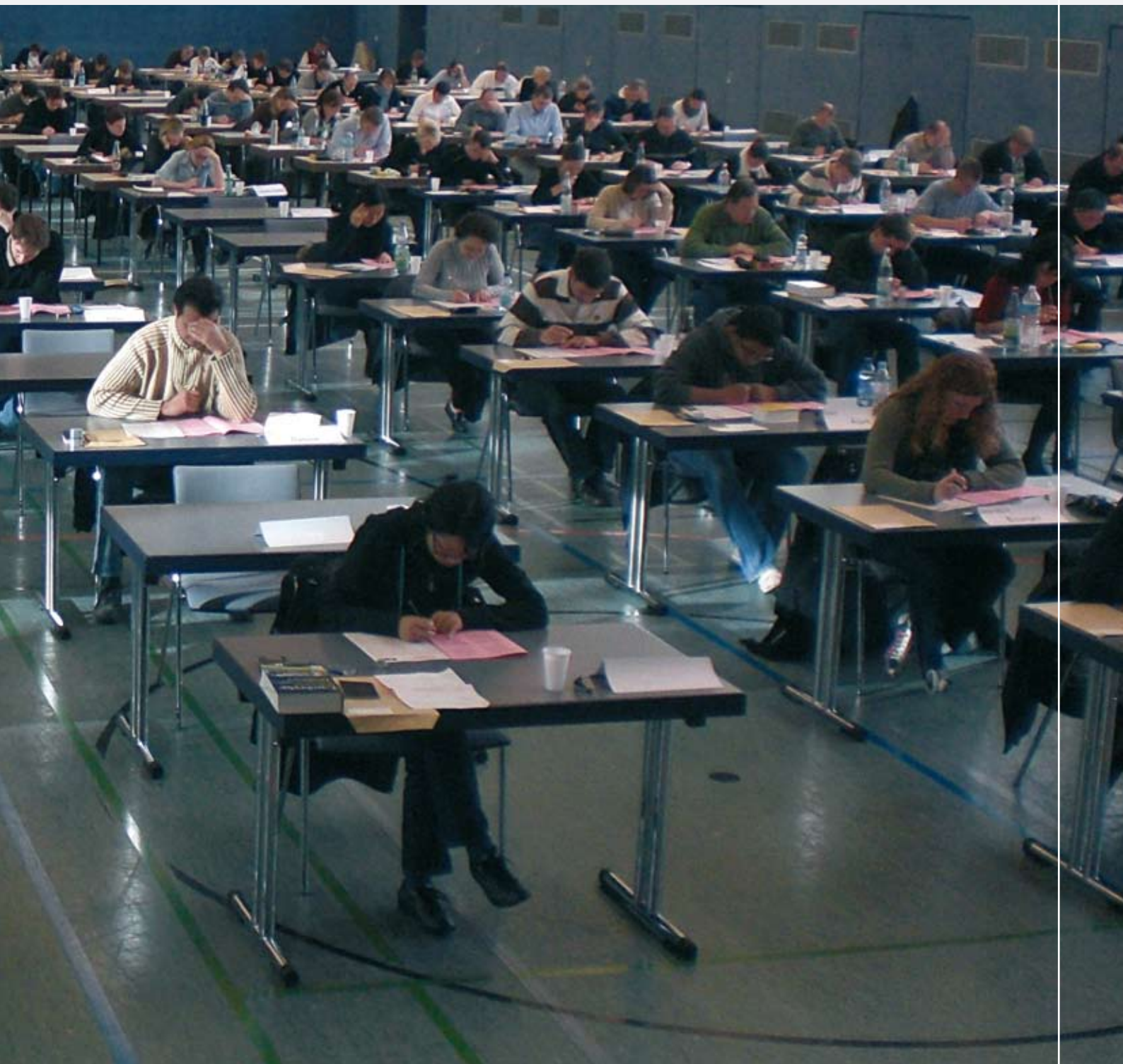
Interkulturelle Aspekte, Kredit Süd, Kredit Zentral sowie Krankenhaus. Insgesamt haben 518 Teilnehmer an den Erfa-Tagen teilgenommen.

| | Sitzungen | Teilnehmer |
|---------------------------|-----------|------------|
| DIIR/BKA | 2 | 16 |
| Energie und Verkehr | 1 | 21 |
| Haftungsfragen | 1 | 57 |
| Handel | 1 | 21 |
| Industrie | 1 | 49 |
| Industrie und Mittelstand | 1 | 36 |
| Interkulturelle Aspekte | 1 | 21 |
| Krankenhaus | 2 | 99 |
| Kredit Süd | 1 | 15 |
| Kredit Zentral | 1 | 21 |
| Planen und Bauen | 1 | 24 |
| Quality Assessment | 2 | 138 |



die Zertifizierungen

Das DIIR bietet neben CIA auch CCSA, CFSA, CGAP und Quality Assessment als Spezialisierungen an.



62 Das DIIR bietet seit über zehn Jahren das einzige weltweit anerkannte Berufsexamen zum CIA (Certified Internal Auditor) an. Durch diese Ausbildung wird unter anderem ein einheitliches Berufsbild und eine qualitativ und quantitativ gute und umfassende Ausbildung in Bezug auf die Interne Revision geschaffen. Inzwischen haben in Deutschland bereits über 1.300 Revisoren das Examen erfolgreich abgelegt.

Als Spezialisierung werden seit 2002 beim DIIR auch das CCSA (Certification in Control Self-Assessment), für Bankrevisoren seit 2004 die Ausbildung zum CFSA (Certified Financial Services Auditor) und seit 2006 die Zertifizierung als CGAP (Certified Government Auditing Professional) für im öffentlichen Dienst tätige Revisoren angeboten. Als weitere Spezialisierung bietet das DIIR seit 2006 Quality Assessment an.



02



01

01
Urkundenübergabe
durch Vorstandsmitglied
Juilf-Helmer Eckhard

Das hohe Interesse an der Ausbildung zum CIA führte in Deutschland wieder zu einer beachtlichen Zahl von Examens-Teilnehmern.

Das CIA-Examen wurde 2009 vom DIIR zu zwei Terminen in der bewährten Paper & Pencil-Form angeboten, wodurch sich die Gesamtzahl der deutschen CIAs auf 1.390 erhöhte. Insgesamt haben 173 Kandidaten im Jahr 2009 das CIA-Examen bestanden.

Die Sonderexamen CCSA, CFSA und CGAP werden zeitgleich mit dem vierten Teil des CIA-Examens durchgeführt.

Beim Mai-Termin 2009 haben zehn Teilnehmer am CCSA-Examen, drei Teilnehmer am CFSA-Examen und zwei Teilnehmer am CGAP-Examen teilgenommen. Beim November-Termin 2009 haben drei Teilnehmer am CCSA-Examen und vier Teilnehmer am CFSA-Examen teilgenommen.

Das Deutsche Institut für Interne Revision e.V. gratuliert allen erfolgreichen Prüfungsteilnehmern recht herzlich.

02
Gelegenheit für ein Feedback nach bestandener Prüfung

03
Erfahrungsaustausch im Rahmen der Feierstunde zum Examen

03





Regionale CIA-Arbeitsgruppen

- Nord, Leitung Wolf Gunnar Ewald, CIA
- Ost, Leitung Ralf Kieser, CIA, CISA
- Rhein-Ruhrgebiet, Leitung Maike Mintert, CIA
- Rhein-Main, Leitung Catarina Schade, CIA, CCSA
- Süd-West, Leitung Jörg Schlecht, CIA, CISA
- München, Leitung Anke Brandner, CIA

CIA-Tagung

Am 5. und 6. Juni 2009 fand wieder das zentrale Treffen in Feldafing statt, zu dem CIAs aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zusammen trafen. Die Tagung fand auch dieses Jahr großen Anklang und war mit 126 Teilnehmern ausgebucht. Die CIA-Arbeitsgruppe Südwest behandelte das Thema „IT in der Internen Revision“.

Ein wichtiger Aspekt bei der CIA-Tagung ist der intensive Erfahrungsaustausch der CIA-Tagungsteilnehmer, den das DIIR auch weiterhin fördern möchte. Die nächsten Termine sind bereits fixiert und können beim Institut erfragt werden.



Quality Assessment

Durch die veränderten Rahmenbedingungen u. a. im Bereich Corporate Governance und durch die Verabschiedung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes im Mai 2009 rückt auch die Qualität der Internen Revision verstärkt in den Blickpunkt. Zur Beurteilung der Qualität der Internen Revision existiert ein kodifiziertes Verfahren. Durch den Leitfaden wird der DIIR-Standard Nr. 3 („Qualitätsmanagement“) in Bezug auf Quality Assessments konkretisiert und operationalisiert. Dieser bezieht sich auf die Revisionsaktivitäten der Mitglieder des DIIR.

Die angebotenen QA-Seminare und die dazugehörigen Erfahrungsaustauschtage werden intensiv besucht.

Als zuständiges Vorstandsmitglied leitet Lutz Cauers die QA-Projektgruppe.

01
In Feldafing trafen sich CIAs aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.



02

02
Zahlreiche Veranstaltungen dienen der kontinuierlichen Weiterbildung der CIAs.



03

03
Vortrag zum Thema „IT in der Internen Revision“

| | Teilnehmer | Absolventen | Anteil (in %) |
|--|------------|-------------|---------------|
|--|------------|-------------|---------------|

Mai-Examen

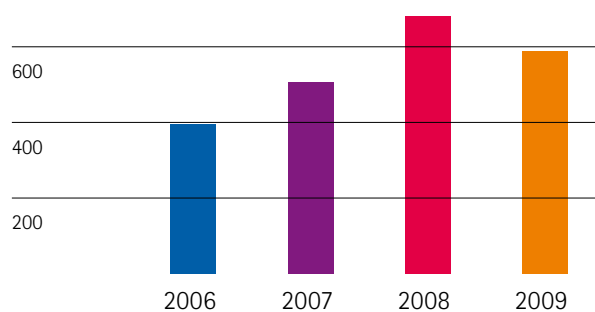
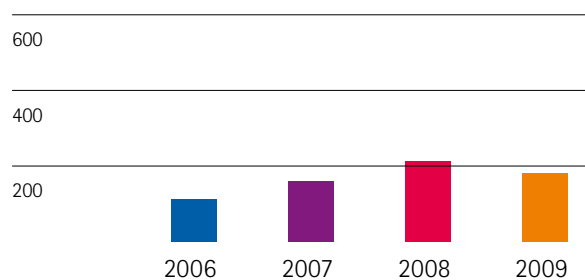
| | | | |
|----------|-----|-----|------|
| Teil I | 239 | 142 | 59,4 |
| Teil II | 219 | 112 | 51,1 |
| Teil III | 183 | 82 | 44,8 |
| Teil IV | 136 | 80 | 58,8 |

Insgesamt meldeten sich 397 Personen zu den verschiedenen Examensteilen an.

November-Examen

| | | | |
|----------|-----|-----|------|
| Teil I | 208 | 110 | 52,9 |
| Teil II | 210 | 143 | 68,1 |
| Teil III | 173 | 99 | 57,2 |
| Teil IV | 153 | 104 | 68,0 |

Insgesamt meldeten sich 361 Personen zu den verschiedenen Examensteilen an.

Teilnehmer**Davon neue CIAs**

| | Teilnehmer | Absolventen | Anteil (in %) |
|--------------------|------------|-------------|---------------|
| CCSA-Examen | | | |
| Mai 2009 | 10 | 6 | 60,0 |
| November 2009 | 3 | 2 | 67,0 |
| CFSA-Examen | | | |
| Mai 2009 | 3 | 3 | 100,0 |
| November 2009 | 4 | 4 | 100,0 |
| CGAP-Examen | | | |
| Mai 2009 | 2 | 2 | 100,0 |
| November 2009 | - | - | - |

Spezialisierung zum Quality Assessor

| | 2007 | 2008 | 2009 |
|--------------------------|------|------|------|
| Anzahl Seminare | 4 | 8 | 4 |
| Anzahl Seminarteilnehmer | 58 | 98 | 66 |
| neu zertifizierte QAs | 39 | 90 | 61 |

Insgesamt sind derzeit beim DIIR 257 Quality Assessoren zertifiziert.



die DIIR-Akademie

69

In seiner Akademie bietet das DIIR ein umfassendes Seminarprogramm für Interne Revisoren.



70 Das DIIR hat sich u. a. die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften zur Aufgabe gemacht und ein passgenaues Bildungsprogramm für Interne Revisoren zusammengestellt. Die Veranstaltungen werden von erfahrenen Praktikern und namhaften Wissenschaftlern geleitet.

Um mit seinem Weiterbildungsprogramm up to date zu bleiben, wurden 2009 gleich zwei neue Veranstaltungen eingeführt, im Juni die MittelstandsTagung (Leipzig), im November die Anti-Fraud-Tagung (Kassel). Und im Ausblick für 2010 stehen bereits MittelstandsTag (Juni) und Rechnungsprüfertag (November). Neben den beiden neuen Formaten wurden die bereits bestehenden Veranstaltungen erfolgreich weitergeführt.



01

01
Ausgabe der Tagungs-
unterlagen

02
Tagungseröffnung
in Weimar

Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen

Am 27. und 28. April 2009 fand in Weimar zum dritten Mal die Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen statt. Der Innenminister des Freistaates Thüringen, Manfred Scherer, eröffnete die Veranstaltung vor ca. 220 Teilnehmern. Als ehemaliger Präsident des Rechnungshofs Thüringen hatte er dank seiner Kenntnisse der Internen Revision ein „Heimspiel“ in gleich mehrfacher Hinsicht.

Auf besonderes Interesse bei den Zuhörern stieß das Hauptreferat von Walter Hunziker, Finanzkontrolle des Kantons Zug, zum Thema „Risikomanagement und Interne Kontrollsysteme in öffentlichen Verwaltungen“, denn das Vorgehen der Schweiz beim Thema öffentlicher IKS zeigt beispielhafte Wege auf.



02

Anhand der insgesamt zwölf Workshops und eines weiteren Hauptreferates gelang es, das Ziel der Tagung zu erreichen: den Teilnehmern die typischen Revisionsinhalte bezüglich Interner Kontrollsysteme in öffentlichen Institutionen zu vermitteln und den Aufbau bzw. die Intensivierung von Netzwerken zu ermöglichen. Die beiden involvierten Arbeitskreise (Interne Revision in Öffentlichen Institutionen und Interne Revision im Krankenhaus) haben ihre jeweilige Beteiligung vertieft und können den gewonnenen Mehrwert über die vielen neuen Kontakte nun ausschöpfen.

Die Weiterentwicklung der Tagung wird konsequent verfolgt, z. B. durch den Ausbau der praxisnahen Workshops. Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Vorbereitungskreis und DIIR-Akademie erfährt durch verschiedene Maßnahmen eine weitere Forcierung. Die bereits jetzt erfreulich hohe Teilnahme deutschsprachiger Revisoren und Revisorinnen aus der Schweiz, Österreich, Luxemburg und von EU-Behörden soll weiter verstärkt werden.



IT-Tagung

Die inzwischen fünfte IT-Tagung fand am 18. und 19. Mai in Zusammenarbeit mit dem ISACA German Chapter e.V. statt.

120 Experten für IT-Assurance, IT-Sicherheit und IT-Management tauschten sich in Frankfurt am Main über neue Konzepte, Arbeitsfelder und Erfahrungen aus. DIIR-Vorstand Dr. Peter Dörfler und Karin Thelemann, Präsidentin des ISACA, eröffneten die Veranstaltung mit einem Abriss der laufenden Aktivitäten von DIIR und ISACA.

Das neue ISACA Risk IT-Framework erläuterte ISACA-Vorstand Markus Gaulke. Peter Bitterli präsentierte ein vor der Veröffentlichung stehendes pragmatisches Risikobeurteilungsmodell der Schweizerischen Treuhandkammer. Hans-Peter Fröschle, Geschäftsführer des itSMF, stellte die Ergebnisse einer Erhebung zum Stand des IT-Servicemanagements in Deutschland vor.

Neben technischen Themen (u. a. WLAN-Technologie, -Risiken und -Prüfansätze) wurde eine Vielzahl konzeptioneller Ansätze zur Diskussion gestellt.

01
Networking bei der
MittelstandsTagung
in Leipzig

01



Ein Prüfer der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im nicht-öffentlichen Bereich stellte auch in Bezug auf die aktuell auftretenden Zweifelsfälle Arbeitsgrundlagen und Beobachtungen aus der Arbeit der Datenschutzaufsichtsbehörde dar. RA Steffen Salvenmoser beleuchtete im Schlussvortrag, an den sich eine lebhafte Diskussion anschloss, noch einmal die rechtlichen Hintergründe.

Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Lehre waren durch Beiträge von Prof. Dr. Georg Herde (FH Deggendorf, Datenanalyse) und Dr. Werner Degenhardt (LMU München, sicherheitsbezogenes Nutzerverhalten und -fähigkeiten) sowie Arno Nuijten (Universität Rotterdam, divergierende Risikoeinschätzungen) vertreten.

Eine gut besuchte Abendveranstaltung bot Gelegenheit zu Networking und Erfahrungsaustausch.



02

02

Grußwort des Wirtschaftsbürgermeisters,
Uwe Albrecht

Mittelstandstagung

Am 18. und 19. Juni 2009 fand in Leipzig die erste Mittelstandstagung des DIIR statt.

Die mit fast 200 Teilnehmern sehr gut besuchte Veranstaltung (dies umso mehr vor dem Hintergrund der derzeitigen Finanzkrise und ihrer Auswirkungen auf den Mittelstand) eröffnete Klaus-Dieter Göbel, Leiter des DIIR-Arbeitskreises Mittelstand. Dabei hob er besonders die Bedeutung der Revisionen des Mittelstandes bei der aktuellen Wirtschaftslage hervor. Dem schloss sich der Wirtschaftsbürgermeister der Stadt Leipzig, Uwe Albrecht, in seinem Grußwort an.

Das erste Grundsatzreferat hielt Prof. Dr. Rudolf Steckel, Universität Innsbruck, zum Thema „Revision 2015“. Dabei stellte er die ersten Teil-Ergebnisse der Fachgruppe „Revision 2015“ vor, der Mitglieder aus Österreich, der Schweiz und Deutschland angehören.

Danach wurden in mehr als 30 Fachsitzungen und Referaten Probleme und Lösungen der Internen Revisionen in mittelständischen Betrieben lebhaft diskutiert – von einfachen Prozess-Abläufen bis hin zu juristischen „Verwicklungen“ und Wirtschaftskriminalität.



01

Der erste Tag klang aus mit einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Der zweite Tag endete nach weiteren interessanten Diskussionen mit einem zweiten Grundsatzreferat von Jermyn Brooks, Vorstandsmitglied Transparency International. Er beschrieb die Folgen der weltweiten Korruption drastisch und warb intensiv für deren Bekämpfung – auf jeder Ebene.

Die MittelstandsTagung 2009 war ein voller Erfolg – und wird in Zukunft im jährlichen Wechsel mit dem Mittelstands-Tag stattfinden.

01
Der Büchertisch eines Ausstellers findet reges Interesse



02
BKA-Präsident Jörg
Ziercke im Gespräch mit
Bernd Schartmann

03
Die Premiere der Anti-
Fraud-Tagung war her-
vorragend besucht

75



02

03



Anti-Fraud-Tagung

Die Anti-Fraud-Tagung, die mit maßgeblicher Beteiligung des DIIR-Arbeitskreises Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen stattfand und in Zusammenarbeit mit dem AK und des ACEF German Chapter e.V. entwickelt wurde, war ein sehr großer Erfolg. Aus diesem Grund ist für das Frühjahr 2011 eine Neuauflage geplant.

Rund 230 Teilnehmer kamen am 30. November für zwei Tage in Kassel zusammen, um sich zu den aktuellen Themen der Wirtschaftskriminalität und deren Bekämpfung zu informieren und den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen zu pflegen.

Nach der Tagungseröffnung durch den Sprecher des DIIR-Vorstandes, Bernd Schartmann, gab BKA-Präsident Jörg Ziercke in seinem Einstiegsvortrag einen Überblick über Wirtschaftskriminalität und Finanzmarktdelikte.

An zwei Tagen bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, die „heiße Kartoffel Fraud“ anzupacken und sich der Komplexität und Vielfalt des Themas über verschiedene Ansätze zu nähern. Dies betraf die Früherkennung doloser Handlungen aus psychologischer Sicht, Interviewtechniken und arbeitsrechtliche Fragestellungen bei Mitarbeiterkriminalität.



01

Weitere Themen waren Organisationsverschulden im Schadenfall, Spurensuche im IT-Zeitalter und IT-Forensik. Die Wirksamkeit von Anti-Fraud-Managementsystemen wurde ebenso beleuchtet wie die Themen Vermögensabschöpfung und -rückführung, Wirtschaftsspionage, Know-How-Schutz, Datenschutz und -sicherheit.

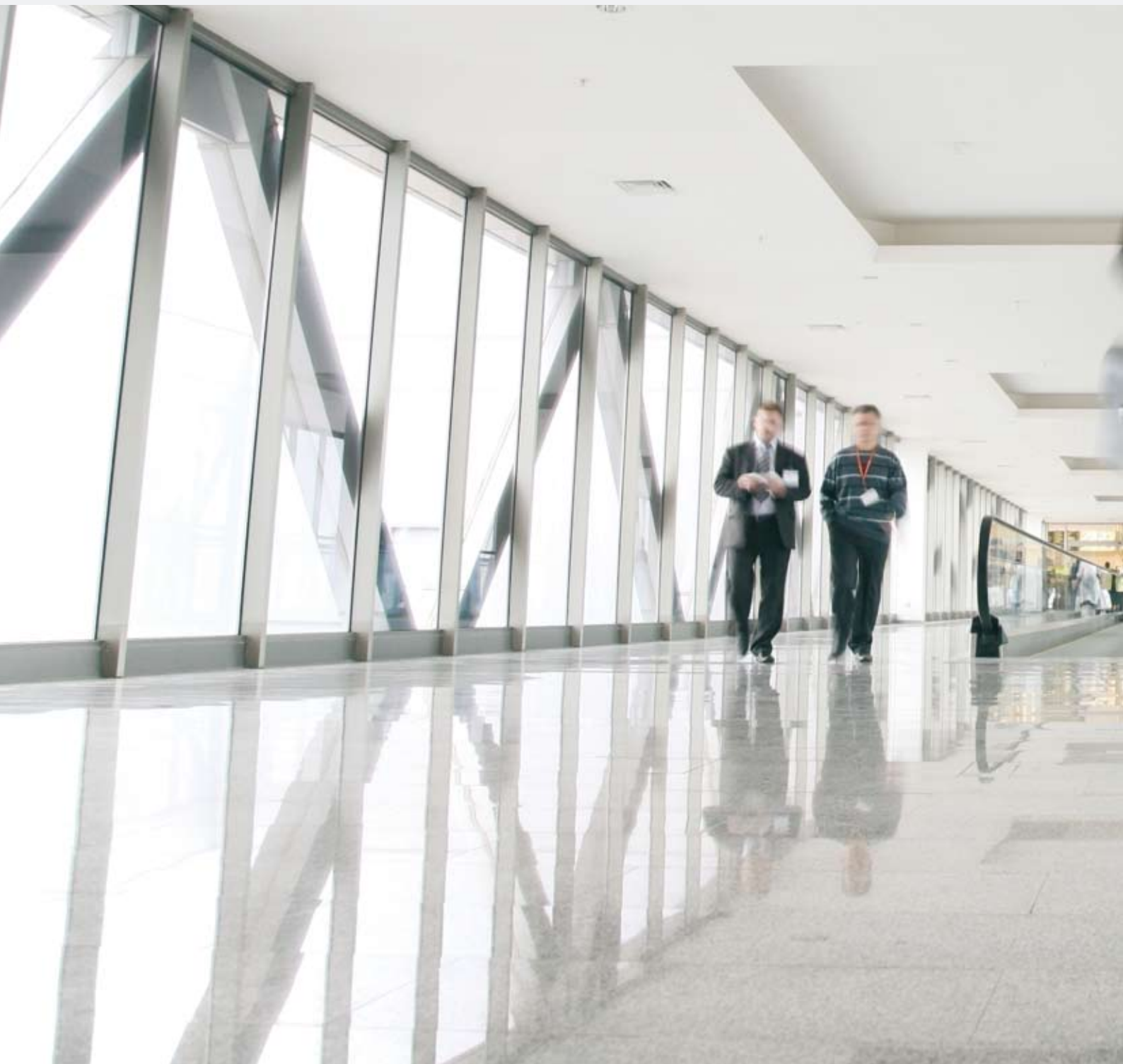
Dr. Wolfgang Hetzer vom European Anti-Fraud Office in Brüssel skizzierte zum Abschluss der Tagung die Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Europa.

Besonders positiv bewerteten die Teilnehmer die Möglichkeiten zum Networking und Erfahrungsaustausch mit ihren Kolleginnen und Kollegen.



Gebührenpflichtige Veranstaltungen

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Teilnehmer | | | | |
| DIIR-Kongress | - | 667 | - | 630 |
| DIIR-Forum Kreditinstitute | 385 | - | 427 | - |
| DIIR-Jahrestagung | 377 | - | 543 | - |
| ECIIA Conference | - | - | 489 | - |
| Seminare | 2.130 | 2.175 | 2.174 | 1.953 |
| Sonderveranstaltungen | 368 | 606 | 325 | 870 |
| Seminare | | | | |
| Anzahl Seminare | 168 | 180 | 174 | 164 |
| Anzahl Seminartage | 420 | 457 | 413 | 397 |
| Teilnehmertage Seminare | 5.561 | 5.727 | 5.310 | 4.894 |
| Durchschnitt Belegung/Seminar | 12,7 | 12,1 | 12,5 | 11,9 |



die internationalen Kontakte

Ob in multinationalen Unternehmen oder bei der Umsetzung europaweiter Vorgaben: Die Interne Revision ist ein internationales Aufgabenfeld.





01

01
Podiumsdiskussion
bei der ECIIA Conference
2009

Das DIIR unterhält zahlreiche nationale und internationale Kontakte: auf europäischer Ebene in der ECIIA (European Confederation of Institutes of Internal Auditing), global im IIA (Institute of Internal Auditors). In deren Gremien erfolgt die Vertretung der DIIR-Interessen maßgeblich durch Bernd Schartmann, Sprecher des Vorstandes.

Mitarbeit in der ECIIA

Sitzungen des Management Boards:

- 30. Januar 2009
- 20. März 2009
- 5. Juni 2009
- 11. September 2009
- 30. Oktober 2009
- 5. Dezember 2009

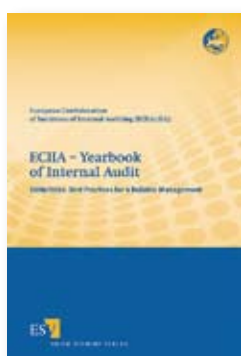
Bernd Schartmann hatte hier u. a. die Funktion des Head of Task Force ECIIA Yearbook inne und hielt bei der internationalen Konferenz des IIA Rumänien in Bukarest im September 2009 einen Vortrag zum Thema „Internal Audit at a Global Player Company“.

02
 Premiere 2009:
 Erstmals erscheint das
 ECIA Yearbook

03
 Carolyn Dittmeier, Mit-
 glied des ECIA Manage-
 ment Boards



03



02

Ebenfalls im Berichtsjahr fand der Übergang der Mitgliedschaft im Management Board von Bernd Schartmann zu Dr. Hans Joachim Büsselberg statt.

Der Sprecher des Vorstandes ist zudem Mitglied der ECIA Advocacy Task Force (u. a. Aktivitäten bezüglich EU-Lobbyarbeit; diverse Telefonkonferenzen).

Ein weiteres wichtiges Projekt im europäischen Revisionsverbund war die Premiere des ECIA Yearbooks. Bekanntermaßen lautet das Motto der ECIA „Progress through sharing“. Eines der Hauptziele ist es, einem breiten Publikum den Zugang zu dem enormen Wissenspotenzial zu ermöglichen, den der Berufsstand der Internen Revision in Europa bündelt.

Das Management Board hat deshalb beschlossen, Expertenwissen aus den nationalen Instituten in einer Publikation zu veröffentlichen, die gemeinsam mit dem Erich Schmidt Verlag zur ECIA Conference 2009 erschienen ist. Das DIIR war hier federführend vertreten: Bernd Schartmann leitete die Task Force, Nicole Schneider-Brennecke (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) das internationale Projektteam. Themen des englischsprachigen Bandes waren „Audit Management“, „Methodology“, „Audit practices“, „Ethical practices“, „IT Audit“, „Credit Crunch impacts“ und „The future of Internal Audit“. Nach der erfolgreichen Pilotierung wird das Yearbook auch künftig zur jährlichen ECIA Conference erscheinen.

82 **Mitarbeit im Board of Directors
des Institute of Internal Auditors
(IIA Global, USA)**

Vier Telefonkonferenzen mit dem IIA
Board of Directors:

- 30. Juli 2009
- 3. Oktober 2009
- 27. Oktober 2009
- 23. November 2009

Schwerpunkt hierbei war das Thema
Financial Update.

Durch das Engagement Bernd Schar-
manns wurden DIIR-Vetreter verstärkt in
IIA Committees eingebunden, wie z. B.:

- International Relations Committee
- Committee on Quality
- Communication Advisory Committee
(Telefonkonferenz am 4. Juni 2009)
- Advanced Technology Committee
- Internal Audit Standards Board



01

01
Prof. Mervyn King bei
seinem Vortrag in Rom

02
Claude Cargou, aktu-
eller Präsident ECIIA



Mit DIIR-Beteiligung fanden 2009 u. a. statt:

- CSO-Meetings in Südafrika (7./8. Mai), Stockholm (3./4. September) und Orlando (30. November/1. Dezember)
- Global Council Meeting (9./10. Mai) sowie International Relation Committee (14./15. Mai), Südafrika
- International IIA Conference (11. bis 13. Mai), Südafrika
- Midyear Meeting in Orlando (30. November bis 5. Dezember), inkl. International Relation Committee (3./4. Dezember)
- ECIIA-Conference (29./30. Oktober), Rom sowie ECIIA General Meeting (31. Oktober), Rom
- CGAP Steering Committee (Telefonkonferenzen)

Traditionell enge Kontakte pflegt das Institut mit den deutschsprachigen Nachbarländern Schweiz und Österreich. Im Berichtsjahr fand am 14. Oktober eine gemeinsame Vorstandssitzung in Dresden statt, auch die Dreiländer-Konferenz der Internen Revision der Versicherungswirtschaft (28./29. April in Zürich) war ein gemeinsames Projekt mit den Kollegen aus Österreich und der Schweiz.





die DIIR-Bibliothek/ die Publikationen

Mit der umfangreichen Bibliothek und zahlreichen Publikationen, die laufend veröffentlicht werden, macht das DIIR aktuelles Fachwissen zugänglich.



die DIIR-Bibliothek

Der Bestand der DIIR-Bibliothek wurde aktualisiert und weiter ausgebaut. Sie verfügt derzeit über einen Buchbestand von 1.845 Bänden, über ca. 6.536 Einzelartikel, 54 Arbeiten zum DIIR-Förderpreis, mehr als 50 CD-ROMs sowie mehrere nationale und internationale Fachzeitschriften.

Der Bestand kann online recherchiert werden.

Die Bibliothek wurde von DIIR-Mitgliedern, Studenten und anderen Interessenten auch im Jahre 2009 verstärkt genutzt.

Veröffentlichungen der Arbeitskreise in der Zeitschrift *Interne Revision* (ZIR)

Handlungsempfehlungen beim Datenabgleich

Volker Hampel
DIIR-Arbeitskreis Abwehr
wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen
DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision im Mittelstand

Auswirkungen der IFRS auf die Interne Revision von Kreditinstituten

DIIR-Arbeitskreis Rechnungs-
legung nach IFRS für Kredit-
institute

Checkliste: Prüfung von Verträgen zur Integrierten Versorgung im Krankenhaus (Integrationsverträge)

DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision im Krankenhaus

Projektbegleitung/ Projektprüfung durch die Kreditrevision – Teil 1

DIIR-Arbeitskreis Revision des
Kreditgeschäfts
Axel Becker
Michael Schachten

Risikoorientierte Prüfungs- planung im Krankenhaus

DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision im Krankenhaus
Arbeitsgruppe Risiko-
orientierte Prüfungsplanung
im Krankenhaus

Projektbegleitung/ Projektprüfung durch die Kreditrevision – Teil 2

DIIR-Arbeitskreis Revision des
Kreditgeschäfts
Axel Becker
Michael Schachten
Carsten Tappe
Carsten Wulle

Praktische Ausgestaltung von COSO ERM in Ver- sicherungsunternehmen

DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision in der Versicherungs-
wirtschaft

MaRisk-konforme Klassi- fizierung von Prüfungsfest- stellungen

DIIR-Arbeitskreis MaRisk

Veröffentlichungen sonstiger Autoren

Standards/Regeln/ Berufsstand

Die Internationalen Grund- lagen für die berufliche Praxis der Internen Revision 2009

Dr. Ulrich Hahn, CIA, CISA,
CCSA

Die Interne Revision unter dem Einfluss internationaler Prüfungsnormen

Prof. Dr. Franz Jürgen Marx
Dipl.-Kfm. Matthias Korff
Dipl.-Kfm. Sebastian Kläne

Zur Diskussion: Die „neue“ Rolle der Internen Revision – nur noch Erfüllungsgehilfe der WP für Compliance?

Dipl.-Wirtschaftsingenieur
Dr. Heinrich Schmelter

Datenanalysen? Ja, bitte. – Ein Plädoyer aus der Praxis- sicht

Norbert Heydemann, CIA

Überarbeitete Begriffe und praktische Ratschläge zu den Internationalen Grundlagen für die beruf- liche Praxis der Internen Revision 2009

Dr. Ulrich Hahn, CIA, CISA,
CCSA

Herausforderungen an die Revision angesichts der Finanz- und Wirt- schaftskrise

Friedhelm Kremer

Management/Best Practice/ Arbeitshilfen

Leistungsmessung der Internen Revision – Teil II: Leistungsmessung mittels GAP-Analyse

Prof. Dr. Luise Hölscher
Johannes Rosenthal

Risiken im SAP Berechtigungs- system erkennen und beseitigen

Dr. Alexander Standal

Klickbetrug – eine neue Spielart der Computer- kriminalität

Prof. Dr. habil. Günter Janke

Steigende Bedeutung von Outsourcing-Prüfungen durch die Interne Revision in Kreditinstituten

Axel Becker
Anette Mauer

Leistungsmessung der Internen Revision – Teil III

Prof. Dr. Luise Hölscher
Johannes Rosenthal

Die schriftliche Bericht- erstattung des Aufsichts- und Verwaltungsrats zur Internen Revision

Dr. Patrick Velte

Leistungsmessung und betriebswirtschaftliche Steuerung der Internen Revision

Dr. Andreas Langer
Andreas Herzig
Prof. Dr. Burkhard Pedell

Das Interne Kontroll- system: Pflichtübung oder Steuerungsinstrument?

Alexandra Hiendlmeier
Benjamin Maier

Revision Materialwirtschaft und Lieferantenstamm- datenpflege unter SAP R/3

Dr. Christoph Köster
Dr. Michael Ribbert
Prof. Dr. Franz Vallée

SAP IS-Lösungen prüfen – ein praktikabler Ansatz am Beispiel IS-U

Dr. Alexander Standal

Interner Revisor – Generalist oder Spezialist

Dipl.-Wirtschaftsingenieur
Dr. Heinrich Schmelter

Effizienzorientierte Datenanalyse im Supply- Chain-Management

Jürgen Schwarze
Jan-Dirk Lohmüller
Dr. Stephan Ricken

Systematische Entwicklung eines risikoorientierten Prüfprogramms durch die Nutzung der MOPTIC- Methode

Dipl.-Kfm. Robert Düsterwald

Dolose Handlungen in der Rechnungslegung

WP/StB Prof. Dr. jur. Markus
Häfele
Dipl.-Bw. Jan Schmeisky, CIA,
CCSA

Überwachung der Wirk- samkeit von Internen Kontroll- und Risikoma- nagementsystemen

Dipl.-Oec. K.-H. Withus, WP,
StB, CPA

Individuelle Daten- verarbeitung

Stefan Arendt
Mourad Abbou

Datenauswertungen und personenbezogene Daten- analyse: Beispiele für den praktischen Umgang im Revisionsumfeld

Uwe Dieckmann
Arno Bönner
Thomas Keller
Peter Schiefer
Volker Hampel
Daniela Weller

Gesetze/Auflagen/ Rechtsprechung

Der Bundesrechnungshof – Behörde mit Ärmel- schonern oder Beratungs- unternehmen?

Norbert Hauser, Vizepräsident
Bundesrechnungshof

Empfehlungen des BMI für Interne Revisionen in der Bundesverwaltung und die International Standards – ein Vergleich

Dipl.-Kfm. Oliver Dieterle, CIA

Beitrag der Internen Revi- sion zur IT-Compliance

Dipl.-Kfm. Thomas Lohre

MaRisk für Versicherer: Überblick sowie Gemeinsam- keiten/Unterschiede zu Banken

Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller
Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw.
Thomas Ramke

Veröffentlichungen der Arbeitskreise in der DIIR-Schriftenreihe

Prüfungsleitfaden Fraud in Versicherungen – Dolose Handlungen erkennen und bekämpfen

DIIR-Schriftenreihe Band 40
DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision in der Versicherungs-
wirtschaft
Arbeitsgruppe Fraud

Drittmittel in der klinischen Forschung – Ein Prüfungs- leitfaden – nicht nur für Krankenhäuser

DIIR-Schriftenreihe Band 41
DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision im Krankenhaus
Arbeitsgruppe Drittmittel

Die Interne Revision als Personalentwickler im Fokus – Mitarbeiter gezielt weiterbilden und fördern

DIIR-Schriftenreihe Band 42
DIIR-Arbeitskreis Interne
Revision in der Versicherungs-
wirtschaft
Arbeitsgruppe Personal

Weitere Veröffent- lichungen in der DIIR- Schriftenreihe

Bibliografie der Internen Revision und betriebswirt- schaftlichen Prüfungslehre 1991–2008

DIIR-Schriftenreihe Band 39
Prof. Dr. Martin Richter

Anforderungen an die Interne Revision – Grundsätze, Methoden, Perspektiven

DIIR-Forum Band 8
WP/StB Prof. Dr. Prof. h.c. Dr.
h.c. Wolfgang Lück

Veröffentlichungen im Rahmen der ECIA

Common Body of Knowledge in Internal Auditing – A State of the Art in Europe

ECIA

Banking Internal Auditing in Europe – Overview and Recommendations by the Banking Advisory Group

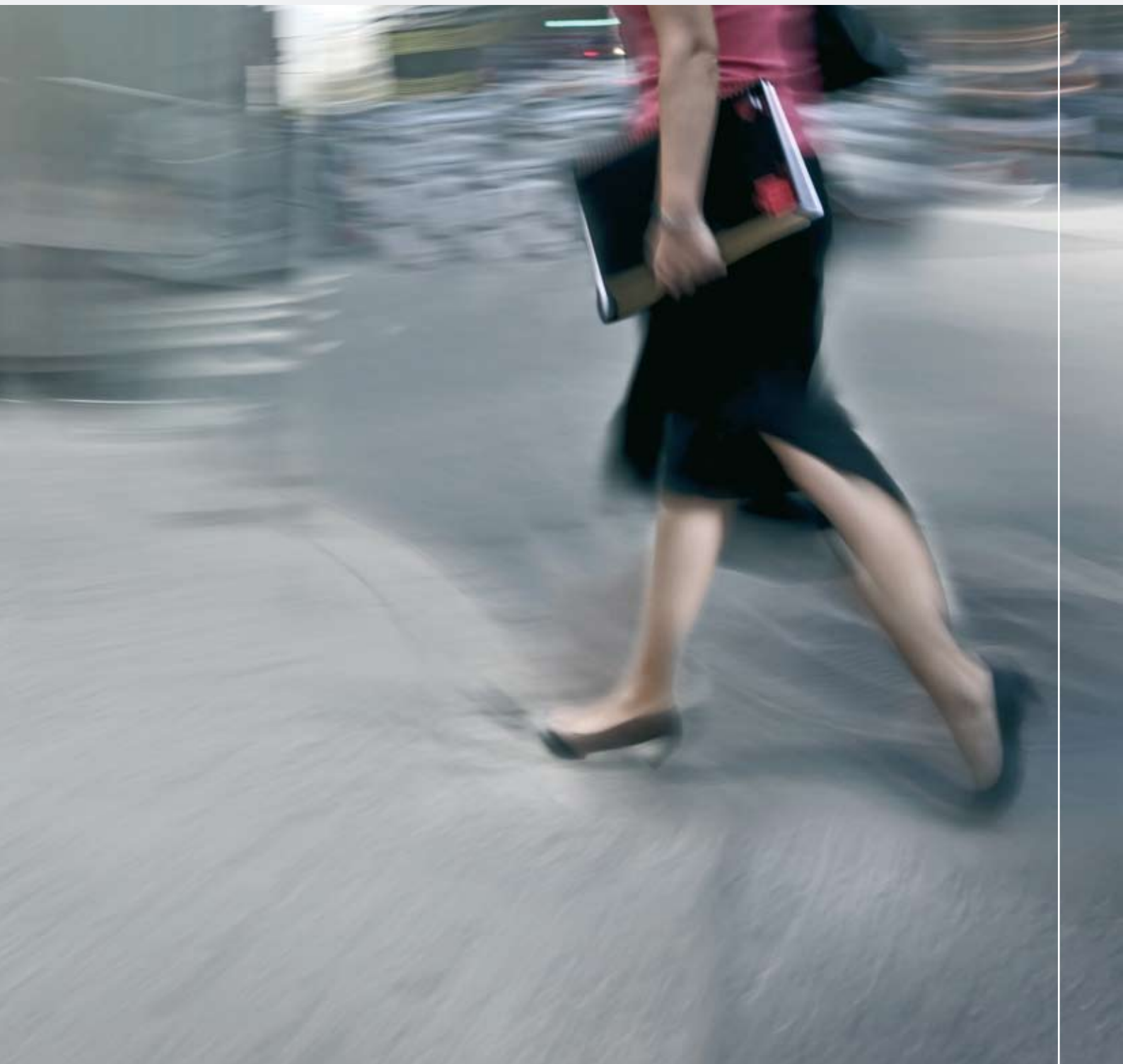
ECIA

Yearbook of Internal Audit – 2009/2010: Best Practices for a Reliable Management

ECIA

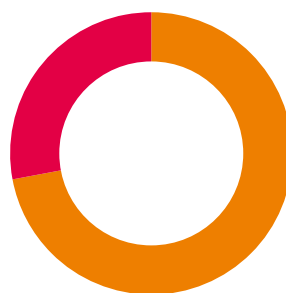
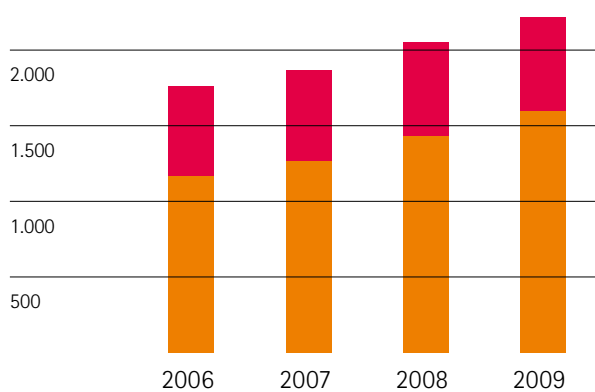


die Zahlen und
Fakten



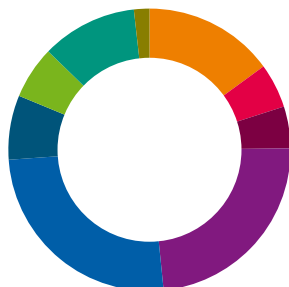
| Mitgliederentwicklung | 1.1.2007 | 1.1.2008 | 1.1.2009 | 1.1.2010 | Veränderung (zum Vorjahr) |
|------------------------|----------|----------|----------|----------|------------------------------|
| Ordentliche Mitglieder | 1.164 | 1.264 | 1.432 | 1.596 | + 164 |
| Fördernde Mitglieder | 598 | 604 | 615 | 619 | + 4 |
| insgesamt | 1.762 | 1.868 | 2.047 | 2.215 | + 168 |

Mitgliederstruktur



Mitglieder nach Branchen

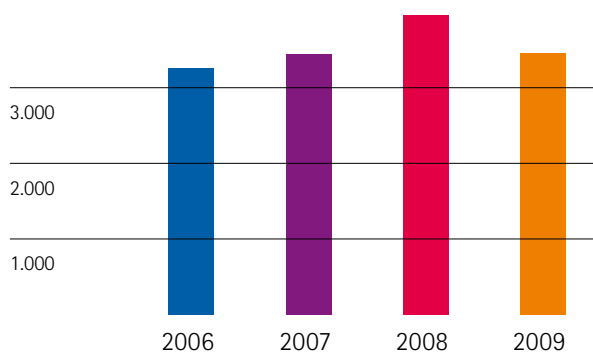
(in %)



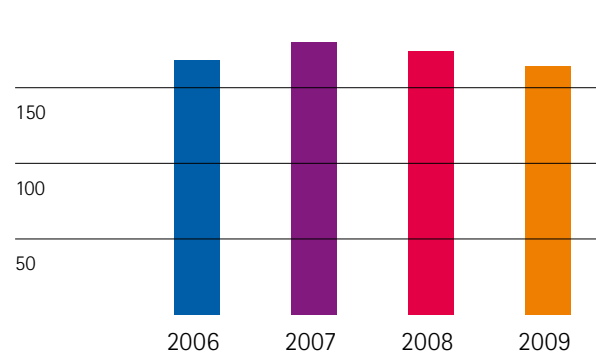
| | |
|-----------------------|------|
| Dienstleistung | 14,9 |
| Energie | 5,1 |
| Handel | 4,8 |
| Industrie | 23,5 |
| Kreditinstitute | 25,5 |
| Öffentlich Rechtliche | 7,4 |
| Versicherungen | 6,0 |
| Wirtschaftsprüfer | 11,0 |
| Sonstige | 1,8 |

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Teilnehmer insgesamt | 3.260 | 3.448 | 3.958 | 3.453 |
| Seminare insgesamt | 168 | 180 | 174 | 164 |

Teilnehmer



Seminare



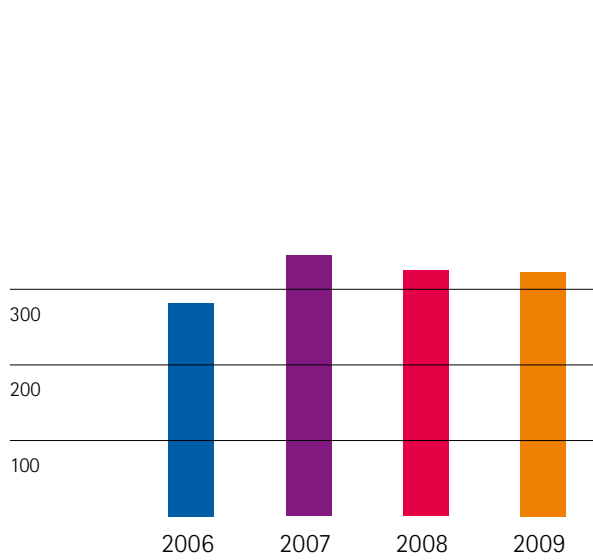
| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|------------------|------|-------------|------|
| Programmausschuss und Projektgruppen | | | | |
| Sitzungen insgesamt | 20 | 52 | 39 | 39 |
| Tage insgesamt | 22 | 58 | 42 | 41 |
| Arbeitskreise | | | | |
| Sitzungen insgesamt | 66 | 80 | 79 | 85 |
| Tage insgesamt | 104 | 129 | 119 | 140 |
| Erfa-Tage | | | | |
| Sitzungen insgesamt | 10 | 12 | 14 | 15 |
| Tage insgesamt | 10 | 12 | 14 | 15 |
| Sonstige | | | | |
| | Sitzungen | | Tage | |
| Verwaltungsrat | 3 | | 3 | |
| Vorstand | 7 | | 7 | |
| Arbeitskreisleiter-Besprechung | 1 | | 1 | |
| Referenten-/Moderatorenschulung | 1 | | 3 | |
| Wissenschaftlicher Beirat | 4 | | 6 | |

Der Vorstand hat zur Bewältigung der Institutsaufgaben fünf Sitzungen, eine Klausurtagung sowie eine gemeinsame Sitzung mit den Vorstandsvertretern aus Österreich und der Schweiz durchgeführt. Die gemeinsamen Sitzungen von Verwaltungsrat und Vorstand fanden am 2. April und am 28. August 2009 statt.

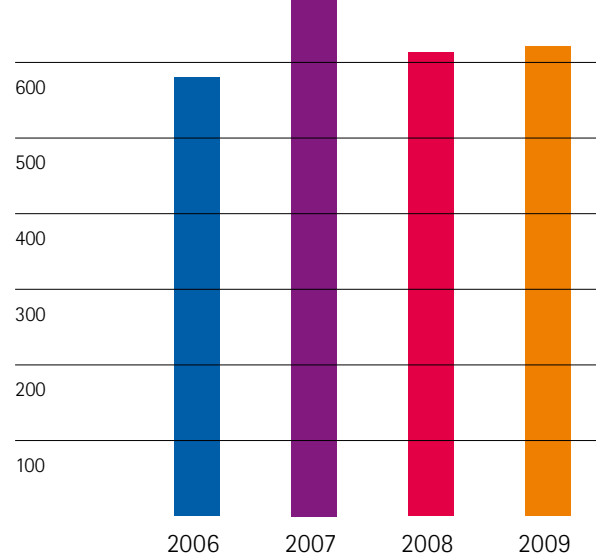
Die turnusmäßige Sitzung des Vorstandes mit den Arbeitskreisleitern erfolgte am 3. April 2009 in Gravenbruch.

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|-------------|------|------|------|------|
| Aktivitäten | 282 | 345 | 325 | 323 |
| Tage | 580 | 685 | 613 | 621 |

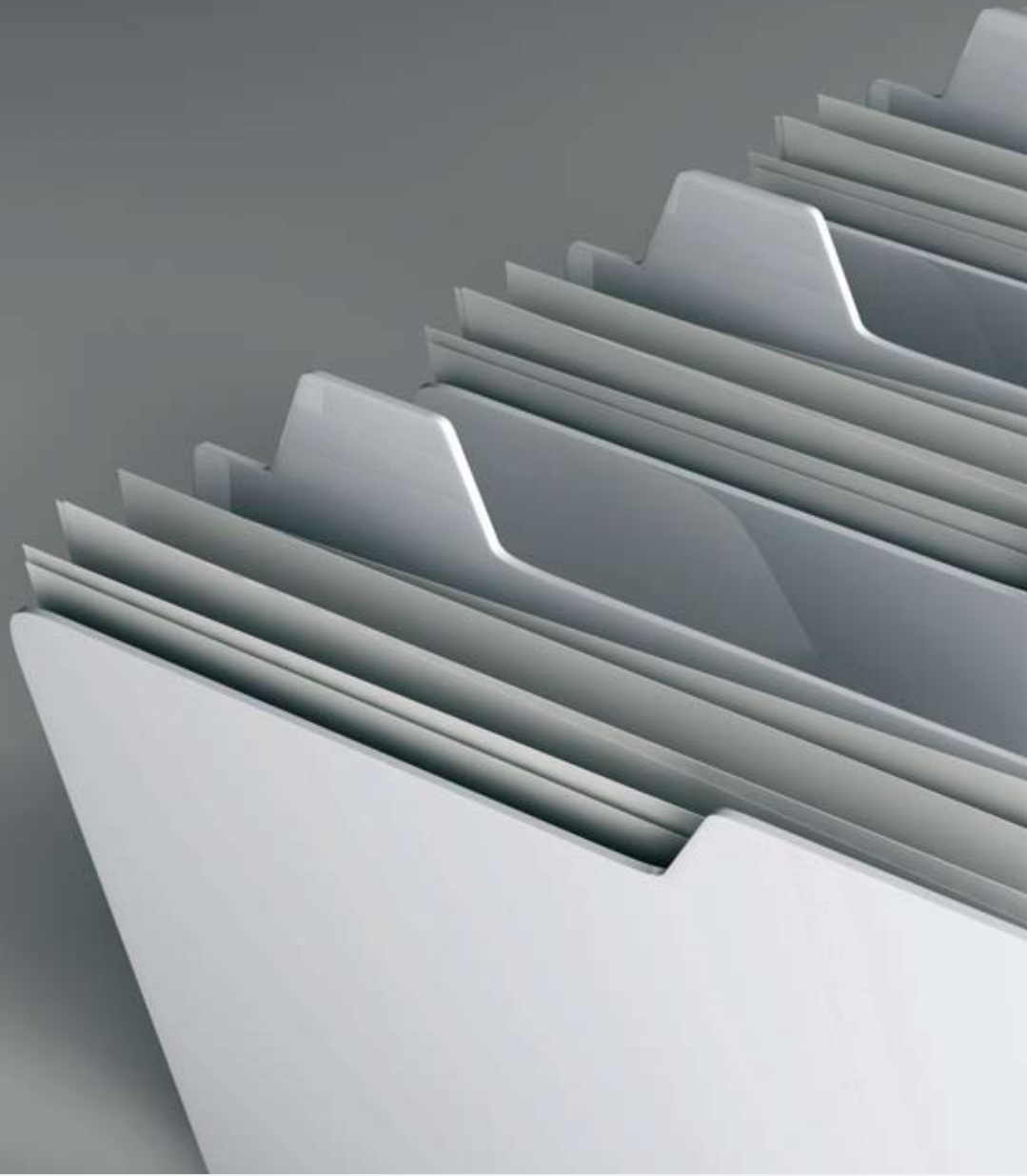
Aktivitäten



Tage



Im Berichtsjahr fanden insgesamt 323 Einzelveranstaltungen an 621 Veranstaltungstagen statt.





der Jahresabschluss

31.12.2009

31.12.2008

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

1. Gebäude – DIIR-Geschäftsstelle

949.765,19

978.211,43

2. PKW

0,50

2.088,00

3. Büro- und Geschäftsausstattung

33.872,02

35.860,34

Summe Sachanlagen

983.637,71

1.016.159,77

III. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens

300.000,00

300.000,00

2. Festgeldanlagen

1.000.000,00

1.200.000,00

3. Rückdeckungsversicherung

552.307,38

510.203,84

4. Altersteilzeit

46.917,62

46.092,11

Summe Finanzanlagen

1.899.225,00

2.056.295,95

Summe Anlagevermögen**2.882.862,71****3.072.455,72**

31.12.2009

31.12.2008

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Summe Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

III. Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten

Summe Umlaufvermögen**247.244,01****234.902,27****C. Rechnungsabgrenzungsposten**

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

10.595,94

10.627,33

Summe Aktiva**3.140.702,66****3.317.985,32**

31.12.2009

31.12.2008

A. Eigenkapital

| | | | |
|-----------|--|---------------------|---------------------|
| I. | Gewinnrücklagen | | |
| 1. | Kapitalausgleichsposten | | |
| | a) Ausgl. P. z. Finanz. gem. geb. unbw. AV | 949.765,19 | 978.211,43 |
| | b) Ausgl. P. z. Finanz. gem. geb. bew. AV | 33.872,52 | 37.948,34 |
| | Summe Kapitalausgleichsposten | 983.637,71 | 1.016.159,77 |
| 2. | freie Rücklage | 323.845,00 | 323.845,00 |
| 3. | Zweckgebundene Rücklagen | 1.040.908,28 | 1.071.764,89 |
| | Summe Gewinnrücklagen | 2.348.390,99 | 2.411.769,66 |
| II. | Jahresüberschuss-/fehlbetrag | | |
| | unterjähriges Ergebnis | 0,00 | 0,00 |
| | Summe Eigenkapital | 2.348.390,99 | 2.411.769,66 |
| B. | Rückstellungen | | |
| 1. | Rückstellungen f. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 455.909,95 | 449.166,01 |
| 2. | Steuerrückstellung f. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 12.600,97 | 15.180,30 |
| 3. | Sonstige Rückstellungen | 105.210,07 | 96.508,57 |
| | Summe Rückstellungen | 573.720,99 | 560.854,88 |

31.12.2009

31.12.2008

C. Verbindlichkeiten

| | | | |
|----|--|------------|------------|
| 1. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 111.913,10 | 230.282,31 |
| 2. | Sonstige Verbindlichkeiten | 98.238,40 | 103.925,75 |

Summe Verbindlichkeiten**210.151,50****334.208,06****D. Rechnungsabgrenzungsposten**

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

8.439,18

11.152,72

Summe Passiva**3.140.702,66****3.317.985,32**

1. Januar bis 31. Dezember 2009

| | | Gesamt | Ideeller Bereich | Vermögensverwaltung | Zweckbetrieb | Steuerpflichtiger Wirtschaft. Geschäftsb. |
|----------------------|--|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|---|
| Erträge aus | | | | | | |
| 1. | Mitgliedsbeiträge | 264.092,91 | 264.092,91 | -,- | -,- | -,- |
| 2. | Spenden | 739,00 | 739,00 | -,- | -,- | -,- |
| 3. | Herausgeberhonorare | 27.850,87 | -,- | -,- | 27.850,87 | -,- |
| 4. | Examensgebühren | 216.933,44 | -,- | -,- | 216.933,44 | -,- |
| 5. | Tagungen und Seminare | | | | | |
| a) | Tagungen und Seminare umsatzsteuerfrei | 2.435.780,66 | -,- | -,- | 2.435.780,66 | -,- |
| b) | Tagungen und Seminare umsatzsteuerpfl. | 72.694,82 | -,- | -,- | 72.694,82 | -,- |
| | Summe Tagungen und Seminare | 2.508.475,48 | -,- | -,- | 2.508.475,48 | -,- |
| 6. | Rahmenprogramm/Sponsoring/ sonstiger wirtschaft. Geschäftsbetrieb | 73.363,23 | -,- | -,- | -,- | 73.363,23 |
| 7. | Kfz.-Sachbezug | 6.266,08 | -,- | -,- | 6.266,08 | -,- |
| 8. | Zinsen und Wertpapiererträge | 18.119,83 | 11.442,44 | 6.677,39 | -,- | -,- |
| 9. | a. o. Erträge | 16.692,08 | 16.692,08 | -,- | -,- | -,- |
| Summe Erträge | | 3.132.532,92 | 292.966,43 | 6.677,39 | 2.759.525,87 | 73.363,23 |

1. Januar bis 31. Dezember 2009

Aufwendungen für

| | Gesamt | Ideeller Bereich | Vermögensverwaltung | Zweckbetrieb | Steuerpflichtiger Wirtschaftsbereich |
|---|--------------|------------------|---------------------|--------------|--------------------------------------|
| 1. bezogene Leistungen | | | | | |
| a) wissensch. Bereich u. unentgeltliche wissenschaftliche Veranstaltungen | | | | | |
| Autorenhonorare | 22.437,14 | -,-- | -,-- | 22.437,14 | -,-- |
| Projektgruppen und Arbeitskreise | 247.048,55 | 222.343,69 | -,-- | 24.704,86 | -,-- |
| Summe a) wissenschaftlicher Bereich | 269.485,69 | 222.343,69 | -,-- | 47.142,00 | -,-- |
| b) entgeltlicher Seminar- und Tagungsbereich | | | | | |
| ba) Referenten | 689.335,89 | -,-- | -,-- | 689.335,89 | -,-- |
| bb) Seminarbetreuung | 35.138,23 | -,-- | -,-- | 35.138,23 | -,-- |
| bc) Druck | 114.420,97 | -,-- | -,-- | 114.420,97 | -,-- |
| bd) Raumaufwendungen | 67.531,31 | -,-- | -,-- | 67.531,31 | -,-- |
| be) Verpflegungsaufwand | 14.674,40 | -,-- | -,-- | 14.674,40 | -,-- |
| bf) Sonstige Kosten | 100.865,78 | -,-- | -,-- | 100.865,78 | -,-- |
| Summe entgeltliche Seminare | 1.021.966,58 | -,-- | -,-- | 1.021.966,58 | -,-- |
| bg) Sonderveranstaltungen | 465.066,74 | -,-- | -,-- | 465.066,74 | -,-- |
| Summe b) entgeltl. Seminar- u. Tagungsbereich | 1.487.033,32 | -,-- | -,-- | 1.487.033,32 | -,-- |
| c) ertragsteuerpflichtiger Bereich | | | | | |
| Rahmenprogramm | 64.813,23 | -,-- | -,-- | -,-- | 64.813,23 |
| Summe 1. bezogene Leistungen | 1.821.332,24 | 222.343,69 | -,-- | 1.534.175,32 | 64.813,23 |

1. Januar bis 31. Dezember 2009

| | Gesamt | Ideeller Bereich | Vermögensverwaltung | Zweckbetrieb | Steuerpflichtiger Wirtsch. Geschäftsb. |
|---------------------------------------|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|--|
| 2. Personal | 1.097.893,68 | 219.511,97 | 333,87 | 878.047,84 | -,-- |
| 3. Bürokosten | 147.146,04 | 29.362,44 | 333,87 | 117.449,73 | -,-- |
| 4. Reise- u. Bewirtungsspesen | 20.605,21 | 4.121,04 | -,-- | 16.484,17 | -,-- |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 99.020,99 | 89.047,86 | 355,15 | 9.617,98 | -,-- |
| 6. Firmenwagen | 7.819,64 | -,-- | -,-- | 7.819,64 | -,-- |
| 7. a.o. Aufwand | 968,50 | -,-- | -,-- | 968,50 | -,-- |
| 8. Steueraufwand | 1.125,29 | -,-- | -,-- | -,-- | 1.125,29 |
| Summe Aufwendungen | 3.195.911,59 | 564.387,00 | 1.022,89 | 2.564.563,18 | 65.938,52 |

| | | | | | |
|---|-------------------|--------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| Summe Erträge | 3.132.532,92 | 292.966,43 | 6.677,39 | 2.759.525,87 | 73.363,23 |
| Summe Aufwendungen | 3.195.911,59 | 564.387,00 | 1.022,89 | 2.564.563,18 | 65.938,52 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-) | -63.378,67 | -271.420,57 | 5.654,50 | 194.962,69 | 7.424,71 |
| Abführung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes | -,-- | 7.424,71 | -,-- | -,-- | -7.424,71 |
| Abführung Vermögensverwaltung | -,-- | 5.654,50 | -5.654,50 | -,-- | -,-- |
| | -63.378,67 | -258.341,36 | 0,00 | 194.962,69 | 0,00 |

1. Januar bis 31. Dezember 2009

Gesamt

Verwendung des Jahresfehlbetrages

| | | |
|----|--|-------------|
| | Jahresfehlbetrag 2009 | -63.378,67 |
| 1. | Verbrauch zweckgebundener Rücklagen | 370.652,40 |
| 2. | Auflösung zweckgebundener Rücklagen | 90.249,66 |
| | | 397.523,39 |
| | Verwendung des Jahresüberschusses lt. Beschluss | |
| 3. | Finanzierung des im Berichtsjahr erworbenen Anlagevermögens | |
| | 3.1. Auflösung Ausgleichsposten zur Finanzierung gem. geb. Anlagevermögens | 43.330,94 |
| | 3.2. Zuführung Ausgleichsposten Finanzierung gem. geb. Anlagevermögen | -10.808,88 |
| | | 32.522,06 |
| 4. | andere steuerlich zulässige Rücklagen | |
| | Zuführung zu steuerlich zulässigen Rücklagen | |
| | 4.1. freie Rücklage | -,-- |
| | 4.2. zweckgebundene Rücklagen | 430.045,45 |
| | 4.3. noch zu bildende Rücklagen | -,-- |
| | | 0,00 |
| | Bilanzgewinn | 0,00 |

Den Leitern und Mitgliedern aller Projektgruppen und Arbeitskreise sowie den Moderatoren der Erfa-Tage, dem CIA-Ausschuss und den Leitern der regionalen CIA-Arbeitsgruppen danken wir sehr herzlich für das große Engagement im Jahr 2009.

Vorstand

Bernd Schartmann, CIA

Sprecher des Vorstandes
Leiter Konzernrevision und
-sicherheit
Deutsche Post DHL

Horst Pohl

Stellv. Sprecher des Vorstandes
Leiter Group Audit
Commerzbank AG

Dr. Hans Joachim Büsselberg

Leiter Konzernrevision
AXA Konzern AG

Dr. Josef Bähr

(November 2008 bis Juni 2009)
Leiter Konzernrevision
Deutsche Bahn AG

Lutz Cauers

Leiter Konzernrevision
TUI AG

Dr. Peter Dörfler

Leiter Konzernrevision
Volkswagen AG

Juilf-Helmer Eckhard

Leiter Konzernrevision
WestLB AG

Wolfgang Glaab

(bis Oktober 2009)
Leiter Konzernrevision
Landesbank Hessen-
Thüringen – GZ

Marcus H. L. Rätze

Leiter Konzernrevision
STADA Arzneimittel AG

Henrik Stein

(ab Oktober 2009)
Leiter Konzernrevision
DZ BANK AG

Verwaltungsrat

Hans-Jürgen Steuber

Vorsitzender des
Verwaltungsrates
Persönlich haftender Gesell-
schafter Bankhaus Reuschel
& Co. Privatbankiers

Reinhart Bubendorfer

Stellv. Vorsitzender des
Verwaltungsrates
(bis Oktober 2009)

Klaus Heese, WP/StB

Stellv. Vorsitzender des
Verwaltungsrates
(ab April 2010)
Partner Pricewaterhouse-
Coopers AG

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA

lehrt an der HTWK Leipzig
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmens-
führung

Dr. Thomas Apelt

Präsident des Landesrech-
nungshofes Brandenburg

Axel Becker

Leiter Revision
TaunusSparkasse

Dr. Elke König

(bis Oktober 2009)

Dr. Wolfgang Lindstaedt

Rechtsanwalt
Hauptgeschäftsführer a. D.
IHK Frankfurt am Main

Uwe Lütkeschümer

Geschäftsführer CLAAS
Vertriebsgesellschaft mbH

Bernd Morgenschweis

(ab Oktober 2009)
Mitglied des Vorstandes
Berlin-Hannoversche
Hypothekenbank AG

Prof. Dr. Volker H. Peemöller

Fachbereich Wirtschafts-
wissenschaften der Universität
Erlangen-Nürnberg

Programmausschuss

Juilf-Helmer Eckhard

Leiter des Programm-
ausschusses
Vorstand des DIIR
Leiter Konzernrevision
WestLB AG

Dr. Ferdinand Allerkamp

Leitung Unternehmensrevision
Robert Bosch GmbH

Klaus-Peter Blobel

Wirtschaftsprüfer

Geert Deweerdt

AUDI AG

Oliver Dieterle

Leiter Revision
Bundesagentur für Arbeit

Dr. Reimund Göbel

Corporate Center Internal
Auditing
ThyssenKrupp AG

Max Häge

Leiter Corporate Audit und
Informationsmanagement
und Americas
Daimler AG

Dr. Thomas Knoll

Leiter Group Internal Audit
Chief Compliance Officer
Deutsche Telekom AG

Klaus Lendle

Allianz Deutschland AG

Klaus-Peter Müller

Leiter Konzernrevision
RWE Aktiengesellschaft

Regine Nolte

Direktorin und Leiterin
Zentralbereich Internal Auditing
ThyssenKrupp AG

Thomas Oetting

Chief Audit Executive
Claas Group
CLAAS KGaA mbH

Harry Schur

Leitung Konzernrevision
RWE Aktiengesellschaft

Jürgen Schwarze

Leitung Konzernrevision
Metro AG

Natascha Seebach

Deutsche Bank AG

Ingeborg Spieldiener

Leiterin Konzernrevision
BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB

Studiengangsleiter Banken an
der Berufsakademie Villingen-
Schwenningen

Prof. Dr. Alexander Bassen

Inhaber des Lehrstuhls für
Allgemeine Betriebswirt-
schaftslehre mit Schwerpunkt
Finanzierung/Investition an der
Universität Hamburg

Prof. Dr. Anne d'Arcy

Inhaberin des Lehrstuhls
für Rechnungswesen,
HEC/Universität Lausanne

Prof. Dr. Anja Hucke

Inhaberin des Lehrstuhls
für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschafts-
recht, Deutsches und
Europäisches Wirtschafts-
und Unternehmensrecht an
der Universität Rostock

Prof. Dr. Annette Köhler

Inhaberin des Lehrstuhls für
Rechnungswesen, Wirtschafts-
prüfung und Controlling,
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Burkhard Pedell

Inhaber des Lehrstuhls
Controlling der Universität
Stuttgart

die Geschäftsstelle

| Geschäftsführung | | Sekretariat | |
|------------------------------------|--|------------------------|--|
| Wilfried Fischenich | | Brigitte Holdinghausen | |
| Volker Hampel (ab Oktober 2009) | | | |

| Referenten | Public Relations | Akademie | Zertifizierung |
|-------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|
| N.N. | Nicole Schneider-Brennecke | Dr. Peter Sporrer | Klaus Haas, CIA, CGAP |
| Anja Unmuth | | | |

| Buchhaltung | Mitarbeit | Mitarbeit |
|--------------------|--------------------------------------|------------------|
| Corinna Menningen | Christine Baumann (bis Juni 2009) | Natalie Stern |
| | Barbara Breidenbach | |
| | Jutta Dedic (ab August 2009) | |
| | Gerlinde Karkos (ab Mai 2009) | |
| | Barbara Ruby | |
| | Eva Schöpel | |
| | Ursula Wenkemann (bis April 2009) | |

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

**Konzeption und Projekt-
koordination**

Nicole Schneider-Brennecke

Redaktion

Nicole Schneider-Brennecke
Wilfried Fischenich

Mitarbeit

Barbara Breidenbach
Gerlinde Karkos

Konzeption und Gestaltung

Simone Leonhardt

Fotos

Kai Bornhak
DIIR e.V.
ECIA
event Diary GmbH
Christian Lietzmann
Shutterstock
Stefan Streit

Druck

Druckerei Hassmüller
Graphische Betriebe
GmbH & Co. KG

Papier

Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.

Kontakt

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.
Public Relations
Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main

Weitere Exemplare des Berichts
sowie zusätzliches Informations-
material zum Leistungsport-
folio des DIIR senden wir Ihnen
gerne zu.

Umfängliches Download-
Material finden Sie auf unserer
Website: www.diir.de





DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Ohmstraße 59
60486 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 71 37 69 - 0
Fax (0 69) 71 37 69 - 69
www.diir.de
info@diir.de
